

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Östern, täglich.

# Börsenblatt

für den

## Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 114.

Leipzig, Mittwoch am 3. November

1852.

### Amtlicher Theil.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 30. October u. 1. Novbr. 1852.

Arnoldische Buchh. in Leipzig.

7852. Minckwitz, J., illustriertes Taschenwörterbuch der Mythologie. 9.  
u. 10. Lfg. 16. Geh. à \*4 N.

W. Baensch in Leipzig.

7853. Steglich, F. A. W., Bibelkunde. Ein Handbuch zum Verständniß  
der Bibel f. ungelehrte Bibelleser. gr. 8. 1853. Geh. 1. \*

Besser's Verlag (F. Dunder) in Berlin.

7854. Geschichtschreiber, die, der deutschen Vorzeit in deutscher Bearbei-  
tung hrsg. v. G. H. Verh. ic. 18. Lfg. (X. Jahrh. 6. Bd.) II. u. d.  
I.: Bibulinds sächsische Geschichten. Uebers. v. R. Schottin. 8. Geh.  
\*9 N.

7855. — dieselben. 19. Lfg. (XII. Jahrh. 7. Bd.) II. u. d. I.: Helmold's

Chronik der Slaven. Uebers. v. J. C. M. Laurent. 8. Geh. \*1½ N.

7856. Martineau, Harriet, Geschichte England's während d. dreißigjähr.  
Friedens v. 1816 bis 1846. Aus d. Engl. Uebers. v. C. J. Bergius. 1.  
Bd. 8. 1853. Geh. \*1. \*

Braumüller in Wien.

7857. Ankershofen, G. v., Urkunden-Regesten zur Geschichte Kärntens.  
Lex.-8. In Comm. Geh. \*8 N.

7858. Bergmann, J., die Belagerung u. der Entsatz der Stadt Bregenz  
im J. 1408. Lex.-8. In Comm. Geh. \*1½ N.

7859. Bibra, v., die Algodon-Bay in Bolivien. Fol. In Comm. Geh. \*1. \*

26 N.

7860. Ettingshausen, A. v., weitere Bemerkungen zu dem Vortrage des  
Herrn Petzval vom 15. Jänner 1852. Lex.-8. In Comm. Geh. \*2 N.

7861. Ettingshausen, C. v., Beitrag zur fossilen Flora v. Wildshuth in  
Oberösterreich. Lex.-8. In Comm. Geh. \*1½ N.

7862. Griesinger, W., über die pathologische Anatomie des in Egypten  
vorkommenden biliösen Typhoids. Lex.-8. In Comm. Geh. \*4 N.

7863. Pohl, J. J., Nachtrag zur thermo-aräometr. Bierprobe. Fol. In

Comm. Geh. \*1½ N.

7864. Pokorny, A., über die Verbreitung u. Vertheilung der Lebermoose  
v. Unterösterreich. Lex.-8. In Comm. Geh. \*4 N.

7865. Rochleder, F., über die natürl. Familie der Ericineae. Lex.-8. In

Comm. Geh. \*1½ N.

7866. Unger, F., Iconographia plantarum fossilium. Fol. In Comm. Geh.

\*8½ N.

7867. Zippe, F. X. M., über den Rittingerit, e. neue Species d. Mineral-  
reiches. Lex.-8. In Comm. Geh. \*2 N.

Goedsche's Buchh. in Meißen.

7868. Stimme, eine, aus Sachsen üb. die Zollfrage von B. v. G. gr. 8.  
Geh. \*1½ N.

Manz in Wien.

7869. Felsenthal, M. Edler v., Aus der Praxis e. österreich. Polizeibeamts-

ten. 1. Bd.: Der Banknotenfälscher Peter v. B. gr. 8. Geh. 1½ N.

Neunzehnter Jahrgang.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
Idee gewobbt aus die Redaction; — Inser-  
te und Anzeigen werden direkt an die Expedition  
dieselben zu senden.

Manz in Wien ferner:

7870. Hye, A., az ausztriali buntető törveny a buntettek, vétségek és ki-  
hágásokról. Magyaráza. 2. Füzet. gr. 8. Geh. 16 N.

7871. Stubentraub, M. v., Handbuch der österreich. Verwaltung-Gesetz-  
kunde. 12. Lfg. gr. 8. Geh. 16 N.

7872. Balešky, A. Handbuch der Gesetz u. Verordnungen, welche f. die  
Polizei-Verwaltung im österreich. Kaiserstaate erschienen sind. 4. Lfg.  
gr. 8. Geh. 16 N.

Meitharisten - Tongr. - Buchh. in Wien.

7873. Dominicus a Jesu Maria, der heil. Johann vom Kreuze, der er-  
ste barfüßige Carmelit. Zur erbaulichen Lesung bearb. gr. 8. Geh.  
1. \*

Weissner's Separat - Conto in Leipzig.

7874. Julius, G., die Jesuiten. Fortgesetz v. C. Th. Jakel. 26. Hft. 16.  
\*1½ N.

J. Verthes in Gotha.

7875. Stieler's, A., Hand-Atlas üb. alle Theile der Erde nach dem neu-  
esten Zustande u. üb. das Weltgebäude. Neue Ausg. 2. Lfg. gr.  
Fol. \*1½ N.

Tacce in Berlin.

7876. Stowe, Harriet B., Onkel Tom's Hütte. Ein Roman aus dem  
Leben der Slaven in Amerika. 2. Thle. gr. 8. Geh. 1. \*

R. Schaefer in Dresden.

7877. Conversations-Lexicon f. Geist, Wiss u. Humor. Hrsg. v. M. G.  
Saphir. 23. u. 24. Lfg. gr. 8. Geh. n \*8 N.

Schöningh in Paderborn.

7878. Bone, H., Melodien zu dem kathol. Gesangbuche Cantate. 8. Geh.  
\*9 N.

7879. Dirdindl, J., das große Communionbuch. Neu bearb. u. m. Zusätzen  
versehen. 8. Geh. \*12½ N.

7880. Jesuiten, die, nach dem Urtheile großer Männer ob. Was ist v. den  
Jesuiten zu halten? Aus d. Ital. gr. 12. Geh. 2½ N.

7881. Novene zur Ehre des Petrus Claver. 12. Geh. 3 N.

7882. Plaßmann, H., über Toleranz ob. das friedliche Zusammenleben  
verschied. Confessionsverwandten. 2. Aufl. gr. 12. Geh. 3 N.

7883. Ueber die v. Missionspriestern aus dem Orden der Gesellschaft Jesu  
in Danzig gehaltenen Missionen. gr. 8. Geh. \*2 N.

7884. Umriss d. Lebens u. der apostol. Arbeiten des Petrus Claver. Nach  
d. Franz. Frei bearb. v. C. Waser. 12. Geh. 1½ N.; m. der No-  
vene ic. \*4 N.

G. Schulze's Buchdr. in Berlin.

7885. Veteran, der. Kalender f. alle Klassen d. Volkes auf d. J. 1853. 8.  
Geh. \*6 N.

Schwetschke's Sort.-Buchh. (Pfeffer) in Halle.

7886. Bormann, A., altlatinische Chorographie u. Städtegeschichte.  
Lex.-8. Geh. \*2 N.

7887. Genthe, F. W., die Jungfrau Maria ihre Evangelien u. ihre Wun-  
der. Ein Beitrag zur Geschichte des Marien-Cultus. Lex.-8. Geh.  
\*2½ N.

7888. Ricardi Anglici, Magistri ordo judicarius ex cod. Duacensi, olim  
Aquinatio, nunc primum editus per C. Witte. gr. 4. 1853. Cart.  
\*1½ N.

234

Schwetschke & Sohn in Braunschweig.

7889. Jundt, G., praktisches Hülfsbuch zur Einübung der latein. Grammatik. 2. Cursus. gr. 8. Cart. 18 M.
7890. Nitsch, G. W., die Sagenpoesie der Griechen kritisch dargestellt. 1. Abth. gr. 8. Geh. 1½ P.
- Weidmann'sche Buchh. in Leipzig.
7891. Drobisch, M. W., über musikal. Tonbestimmung u. Temperatur. hoch 4. Geh. \* 1 P.
7892. Flori, Juli, epitomae de T. Livio bellorum omnium annorum DCC libri II. Recensuit et emendavit O. Jahn. gr. 8. Geh. \* 1 P.
7893. Hofmeister, W., Beiträge zur Kenntniss der Gefäskryptogamen. hoch 4. Geh. \* 1½ P.

O. Wigand in Leipzig.

7894. Encyclopädie der Spiele enth. alle bekannten Karten-, Brett-, Regelspiele ic. u. Schach. Mit e. histor. Einleitung von E. v. Alvensleben. 8. 1853. Geh. 1½ P.; geb. 2 P.
7895. Encyclopädie der gesamten Landwirtschaft. Hrsg. v. W. Ebbe. 57. u. 58. Bsg. Ver. 8. Geh. 3½ P.
7896. Lexikon, illustriertes, der gesamten Wirtschaftskunde. Hrsg. v. W. Ebbe. 8. Bsg. Ver. 8. Geh. 3½ P.
- O. Wigand's Separat-Conto in Leipzig.
7897. Wigand's Conversations-Lexikon. Für alle Stände. 175. u. 176. Hft. gr. 8. à 2½ M.

## Richtamtlicher Theil.

### Gedanken über die Prüfungen der Buchhändler-Hilfen.

Es scheint nicht klug zu sein, bei solchen Prüfungen Fragen aufzuwerfen, welche das Innere des Buchhandels in calculativer und speculativer Beziehung zu sehr berühren, wie z. B. die Aufgabe: „Berechnung eines Verlags-Artikels der bei Absatz der ½ Auflage die Kosten deckt“ u. dergl. mehr.

Geschieht dies mündlich, so kann es nicht fehlen, daß selbst das bei solchen Prüfungen fungirende Amtspersonal die Ohren neugierig spüren wird. Geschieht es aber schriftlich, so bleibt das Elaborat sicher bei den Akten und man kann da nicht wissen, welchen Augen es später vorkommt. — Warum noch mehr Ausklärung über die inneren Verhältnisse des Geschäfts geben und die Meinung steigern, als habe der Buchhandel einen goldenen Boden? Es lassen sich genug andere Rechnerexempel für diese Kategorie auffinden, z. B.: Calculation eines Artikels der durch Concurrenz geschlagen wurde noch ehe er ins Publikum trat, oder der gleich bei seinem Eintritt in die Welt eine unverdient unfreundliche Aufnahme fand, u. s. w.

Die Fragestellungen sollten dabei nie auf Gewinn, sondern stets auf Verlust lauten.

Dergleichen Aufgaben würden den doppelten Vortheil gewähren, erstens nach Außen irrite Ansichten nicht zu verbreiten, zweitens nach Innen ein Bisschen zur Vorsicht zu mahnen. — Der Herr Prüfungs-Candidat würde gewiß manchmal an die mit Besangenheit gefertigte Rechnung zu denken Veranlassung haben.

X. V. Z.

N. S. Auch gegen die Verlautbarung der Specialien im Börsenblatt möchte einiges Bedenken zu erheben sein, was durch den auf anderer Seite erzielten Vortheil nicht aufgewogen werden kann.

### Internationales Verlagsrecht.

II.

Der vorerwähnte Aufsatz in Nr. 101 d. Bl. deutet an, daß die konsequente Durchführung des s. g. geistigen Eigenthums entweder zu einer Unmöglichkeit oder zu einer Ungerechtigkeit führen würde. „Nach meiner objectiveren Anschauung der Sache“ — so heißt es dort — „reicht dieser Begriff noch weit, weit über Literatur und Kunst hinaus, ohne daß es in den Grenzen der Möglichkeit liegt, den weitverzweigten geistigen Erzeugnissen aller Art nur annähernd einen Schutz zu verleihen, wie ihn sich Literatur und Kunst für ihren engeren Kreis bereits errungen haben. Es wäre auch nach meiner Überzeugung ein offenkundiges Unglück für die Civilisation, wenn jeder geistigen Schöpfung gleich ein Brevet d'invention für die ganze Welt zur Seite stehen könnte, was eine totale geistige Stagnation herbeiführen müßte u. s. w.“

Hiergegen wendet sich nun sofort in derselben Nummer ein mit n unterzeichneter Aufsatz. Der Verfasser desselben hat den Mut,

die so eben als eine Monstrosität hingestellte Identification des schriftstellerischen Eigenthums mit dem geistigen überhaupt, mit allen Consequenzen zu acceptiren. „Ebenso geben wir ihm“ — so heißt es dort — „darin vollkommen Recht, daß der Begriff weit über Literatur und Kunst hinausreicht; wir sehen aber nicht ab, wie daraus folgen soll, daß es außerhalb der Grenzen der Möglichkeit liege, den weitverzweigten geistigen Erzeugnissen aller Art auch nur annähernd Schutz zu gewähren, wie ihn Literatur und Kunst bereits errungen haben. Wir halten dies nicht nur für sehr möglich, sondern für sehr leicht und was noch mehr ist, für eine unabsehbare Pflicht, und für den einzigen Ausweg, der geistigen Kraft in dem Stande der Arbeiter ihre Recht und ihre Befriedigung zu gewähren. Ein Brevet d'invention soll allerdings nicht ertheilt werden, denn es ist eine Sünde und Schande, ein ursprüngliches Recht durch ein Privilegium herabzumürdigen“ u. s. w.

Wir sehen, es wird hier das schriftstellerische Eigenthum und das s. g. geistige Eigenthum überhaupt, z. B. an Erfindungen in Kunst, Wissenschaft, Technik, Landwirtschaft ic. völlig identificirt. Und in der That, es ist auch ein und dasselbe. Das Unrecht des Geistes an einem neuen Buche und an einer neuen Maschine ist völlig derselben Natur und Herkunft. Der Autor von beiden hat seine geistigen Kräfte angestrengt, um mit Hilfe des bereits vor ihm Geschaffenen ein Neues hervorzu bringen.

Hier beruht das Centrum des Begriffs vom geistigen oder schriftstellerischen Eigenthum, hier liegt seine Stärke, hier aber auch — — seine Schwäche!

Hat Herr n auch wohl die Tragweite seines so mutig verkündeten Prinzips erwogen?

Also nicht blos jedes neue Buch ist für ewige Zeiten (oder sollte es doch wenigstens sein) ausschließliches Eigenthum des Verfassers, sondern jede neue Maschine u. s. w. ist ein solches Besitzthum seines Erfinders und darf von Niemandem bezogen werden, als von diesem und seinem Beauftragten. Nehmen wir z. B. an, es erfände jemand in Amerika nach vielfachen und mühsamen Versuchen, ein unschaffbares Mittel gegen die Kartoffel-Krankheit; es ist eine einfache chemische Zusammensetzung von wohlfeilen Substanzen, wie sie jeder kleine Landwirth leicht herstellen kann. Der Amerikaner aber verlangt für jede Portion seines Mittels einen sehr hohen Preis, auch conveniert es ihm nicht, Agenturen in Europa zu bestellen; denn, denkt er, mir als Eigentümer, muß man schon kommen, Niemand in Frankreich, England, Deutschland ic. darf dies Mittel mit nachmachen. So müßte denn der arme Bauer, wenn er gesunde Kartoffeln haben will, sich das theure Mittel vom Erfinder kommen lassen und nach der Theorie des Herrn n würde es „eine Sünde und Schande“ sein, wenn er es sich selbst bereitete.

Oder: Ein Engländer erfindet das Mittel, aus baumwollenen Lumpen ein vollkommen so gutes Papier herzustellen wie aus lein-

nen. Er verkauft das Mittel, das sich, nachdem die Erfindung einmal gemacht, gleich dem Ei des Columbus als ein sehr einfaches und wohlfleiles darstellt, zu hohem Preise, fesselt die Papierfabrikation der ganzen civilisierten Welt an sein ewiges Monopol und macht sich eins der umfassendsten Gebiete menschlicher Thätigkeit dadurch tributär. Warum sollte er auch nicht, ist er nicht, nach jener Doctrin, der ausschließliche Eigenthümer dieser Erfindung, kann er sie nicht zu jedem beliebigen Preise einsetzen, ja, könnte er nicht an einem schönen Morgen sagen: jetzt will ich mein geistiges Eigenthum gar nicht mehr verkaufen, macht Eure Papiere wieder wie vorher? Würde nicht jeder, der sich von dem eigensinnigen Engländer emancipiren wollte, den Vorwurf der „Sünde und Schande“ auf sich laden?

Es wird nicht nöthig sein, das Unausführbare, ja in seiner Consequenz Absurde dieser Doctrin vom geistigen Eigenthum durch mehrere Beispiele ins Licht zu stellen, da sie jedem Leser duzendweise einfallen werden. Man wird vielleicht hier einwenden: nun ja, es mag zugegeben werden, daß die Durchführung des geistigen Eigentumsrechts nicht blos nicht „sehr leicht“ sondern auch unmöglich ist, aber das ändert am Principe noch nichts, es giebt mehr Principe, die in dieser unvollkommenen Welt nicht zur allgemeinen Geltung kommen wollen und die dennoch unwidersprechlich richtig sind. Darauf antworten wir: Das Dogma vom geistigen Eigenthum ist eben kein fiktlich begründetes, sondern es ist eine doctrinäre Sagung. Wer eine neue Maschine erfindet, mag diese Erfindung nach Kräften ausbeuten, aber er hat weder vor Gott noch vor Menschen das Recht, Andere an der Mitbenutzung und Mitausbeutung zu verhindern, und der mehr erwähnte Aufsatz in Nr. 101 hat ganz Recht, wenn er sagt, daß ein solches ausschließliches Eigentumsrecht „eine totale geistige Stagnation“ herbeiführen würde.

Damit soll nun aber nicht etwa das Ertheilen von Patenten verdammt werden. Nein, es ist loblich, daß man den Erfinder, zum Lohn für seine Mühe, für eine Zeit lang in den alleinigen Fruchtgegnus setze; es ist auch nützlich, daß man das thut, denn durch eine solche Prämie reizt man intelligente Köpfe, Mühe und Zeit an etwas zu setzen, was der Gesamtheit doch zuletzt wieder zu Gute kommt. Aber verlangen, als ein ihm nothwendig gebührendes Recht, kann er es nicht, da es eben nur eine Prämie für seinen Eifer und seine Arbeit ist.

Wie ist es denn nun aber mit dem „schriftstellerischen Eigentumsrecht“, von dem wir oben behauptet haben, daß es von gleicher Natur und Herkunft mit dem s. g. „geistigen Eigenthum“ sei? Ist es in seinem Principe ebenso unhaltbar und hinfällig?

Wir müssen darauf principiell mit Ja antworten, behalten uns aber die nähere Ausführung für den nächsten und letzten Artikel vor.

R.

schieden aufrührerischen Tendenz und mit Rücksicht auf ihren vielfach gegen die Bestimmungen der königlich sächsischen Strafgesetzgebung verstörenden Inhalt“ für den Bereich des Königreichs Sachsen verboten.

- In Russland wurden im Mai 1852 verboten:  
 Abolarius, Geheimnisse des N. T. Weimar. 1850.  
 Barth, süddeutsche Originalien. Heft 2—4. Stuttg.  
 Bauer, die bürgerliche Revolution in Deutschland. Berlin. 1849.  
 Bernhard, der deutsche Soldat. Band 4—6. Stuttg. 1850.  
 Haug, des Republikaners Schwertfahrt. Bremen. 1851.  
 Lewald, Dünen- und Berggeschichten. 2 Bde. Braunschwg. 1851.  
 Volksbücher v. Marbach. Heft 2. 30. 31. Leipz.  
 Meyer, die Weissagungen d. Kirche. Nürnberg. 52.  
 Newmann, die Seele, deutsch v. Heimann. Leipz. 50.  
 Noack, das Mysterium d. Christenthums. Leipz. 50.  
 Oberlin, Zion u. Jerusalem. Stuttg. 41.  
 Rottenkamp, die neuesten Weltbegebenheiten. 15. 16. Thl. Stuttg. 49.  
 Severin, Luigia Sanfelica. Berlin.  
 Sparfeld, Zeittafeln d. europ. Staatengeschichte. 2. Heft. Leipz. 50.  
 Stier, der Brief Judä. Berlin 50.  
 Wiedemann, Gedanken über die Unsterblichkeit. Wien. 1851.  
 Wiederlich, Lehrb. d. Weltgesch. Leipz. 52.

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von W. f. g. Gerhard.)

#### Englische Literatur.

- ANCILL, H., A Treatise on Tuberculosis, the Constitutional Origin of Consumption and Scrofula. 8. London. 21 s.  
 BOUCHIER, B., Manna in the House; or, Daily Expositions of the Gospels. 12. London. 7 s. 6 d.  
 CLARKE, J., A Brief Illustration of the Morning Service of the United Church of England and Ireland. 8. London. 10 s.  
 COOKE, W., A Commentary on Medical and Moral Life; or, Mind and the Emotions considered in relation to Health, Disease, and Religion. Post 8. London. 7 s.  
 COTTON, R. P., The Nature, Symptoms, and Treatment of Consumption. 8. cloth. London. 8 s.  
 DOUBLEDAY, E., and WESTWOOD, J. O., The Genera of Butterflies, or Diurnal Lepidoptera; comprising their Generic Characters, a Notice of their Habits and Transformations, and a Catalogue of the Species of each Genus. Illustrated with 86 coloured plates from drawings by W. C. Hewitson. 2 vols. imp. 4. half-bound in morocco. London. 15 £ 15 s.  
 FEUCHTERSBLEBEN, E. von, The Dietetics of the Soul. 12. London. 5 s.  
 GILL, J., Exposition of the Old and New Testaments. Vol. I. Royal 8. London. 13 s.  
 GOLDBEATER, THE: a Novel. 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.  
 ROUSE, R., Copyhold Enfranchisement Manual; containing the Copyhold Act, 1852: with copious Notes. 12. London. 5 s.  
 STOUS, R., Waldeck, or the siege of Leyden. A historical play. 8. London. 2 s. 6 d.  
 TAFFE, J., The History of the Holy Military Sovereign Order of St. John of Jerusalem. 2 vols. 8. London. 25 s.  
 TREGILLIS, S. P., Remarks on the Prophetic Visions in the Book of Daniel. New edit. revised and enlarged; with Notes on Prophetic Interpretation in connection with Popery, and a Defence of the Authenticity of the Book of Daniel. 12. London. 5 s.  
 TROLLOPE, MAS., Uncle Walter. A novel. 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.  
 WEBB, MRS. J. B., The Pilgrims of New England: a Tale of the Early Settlers in America. 12. London. 5 s. 6 d.

234\*

## Anzeigeblaat.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[1992.] Innsbruck, 1. Aug. 1852.  
Mit Gegenwärtigem beehe ich mich, Ihnen anzugeben, daß ich unterm heutigen mit meiner seit vier Jahren hier bestehenden Buchdruckerei eine Verlagsbuchhandlung verbunden habe, und beide Geschäfte vereinigt unter der Firma

**A. Witting**

fortführen werde.

Meine Commissionen hatten  
Herr Chr. E. Kollmann in Leipzig,  
Jasper's Wtwe. u. Hügel in Wien,  
Ebd. Math. Nieder'schen Buchhandlg. in  
Augsburg

zu übernehmen die Güte gehabt.

Indem ich mich und mein neues Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich mit

Hochachtung

**A. Witting.**

[1993.] Compagnon - Gesuch.

Für eine seit 3 Jahren mit dem besten Erfolg bestehende und sich immer mehr und mehr emporhebende

Buch-, Kunst- u. Schreibmaterialien-Handlung in einem der westlichen Staaten von Nord-Amerika,

welche mit dem europäischen Buchhandel in direkter Verbindung steht und sich einer ausgezeichneten Rundschau erfreut, wird bis nächstes Frühjahr ein Theilnehmer gesucht, der über einige tausend Thaler baar verfügen kann. Es ist auf diese Weise einem gebildeten Deutschen, der mit einem Kapital versehen, nach Amerika auszuzwandern gedenkt, Gelegenheit gegeben, sogleich eine angenehme und vortheilhafte Unterkunft zu finden.

Nähtere Auskunft ertheilen Herr F. A. Brockhaus in Leipzig und Herr C. Etlinger in Würzburg, wohin man sich gefälligst franco per Post wenden wolle.

[1994.] Compagnon - Gesuch.

Für ein Sortiments-Geschäft in Österreich wird ein Theilhaber gesucht, welchem die selbstständige Leitung derselben übertragen werden kann, der Katholik ist und ein Capital von 2-3000 Pf. besitzt.

Offerten unter der Chiffre P. # 2. besorgt  
Herr C. F. Steinacker in Leipzig.

[1995.] Geschäfts-Verkauf.

Eine Sortimentshandlung mit großer Rundschau und bedeutenden Continuationen soll plötzlich eingetretener Familienverhältnisse halber verkauft werden, es müßte die Uebernahme jedoch schon zum 1. Januar 1853 statt finden. Das Geschäft trägt einen Netto-Gewinn von ca. 5000 Thalern. Der feste Verkaufspreis ist 16,000 Thaler. Herr Georg Neimer in Berlin und Herr C. Hoffmann in Stuttgart (Hoffmann's Verlagsh.) werden Auskunft ertheilen.

[1996.] Eine Leihbibliothek von etwas über 2000 Bänden, gut gebunden, ungestempelt, größtentheils noch ganz neu, steht für 275 Pf. zu verkaufen, und ist der geschriebene Katalog einzusehen bei

Hermann Fritzsche in Leipzig.

[1997.] Das im Verlage von Herrn Th. Grießen in Berlin erschienene Werk:

„System der Stolze'schen Schrift (Stenographie) von Karl Jakobi“ ging heute mit allen Vorräthen und Verlagsrecht durch Kauf in meinen Besitz über.

Herzberg, 19. Octbr. 52.

Franz Mohr.

Vorstehendes bestätige hiermit.

Berlin.

Th. Grießen.

[1998.] Zur Nachricht.

Ich habe den Rest meines Verlages an Herrn Fr. Goldmar in Leipzig verkauft. Indem ich dieses zur Kenntniß der Herren Buchhändler bringe, danke ich ihnen für ihr mir bisher bewiesenes Zutrauen und empfehle mich ihrem gütigen Andenken.

Sörbis, den 28. Octbr. 1852.

H. Prausnitz aus Glogau.

### Tertige Bücher u. s. w.

[1999.] Wien, 24. October 1852.

In meinem Verlage hat so eben die Presse verlassen:

**Aus der Praxis**

eines

österreichischen Polizeibeamten.

Von Rudolph Ebler von Felsenhal,  
r. t. Polizeirath.

Erster Band.

Der Banknotenfälscher Peter von B\*\*\*\*  
gr. 8. brosch. Preis 2 fl. od. 1 Pf. 10 Ng.

Im Gegensatz zu den verschiedenen Werken über Criminalesfälle wird hier zum ersten Male eine Reihe von höchst interessanten und wichtigen Polizeifällen geliefert.

Der Verfasser hat nicht nur im Inland sondern auch im Auslande, namentlich durch die wichtigen Untersuchungen, die er in London geführt, einen so bedeutenden Ruf, und das Werk beginnt mit einem so allgemeinen Interesse erregenden Fall, mit dem Prozeß gegen den größten Banknotenfälscher, der je existierte, daß Sicher nicht nur unter sämtlichen Polizeibeamten, sondern auch im großen Publicum überhaupt bedeutenden Absatz haben werden.

Da die erste Ausgabe bald vergriffen sein dürfte, so kann ich nur kleine à Cond.-Sendungen machen und Nachbestellungen nur fest liefern.

Achtungsvoll Friedrich Manz.

(vide Wahlzettel.)

[19980.] Bei uns erschien so eben in Commission, wird aber nur auf Verlangen versandt:

**Lily of the Valley.**

Poetry and Prose

by

Thos. Hamblin.

8. Eleg. geh. Preis 18 Pf.

Obiges Werkchen, das von competenter Seite das günstigste Urtheil erhalten hat, können wir mit Recht als passendes Weihnachtsgeschenk für Erwachsene sowohl, wie für die reifere Jugend, empfehlen.

Bremen, 6. October 1852.

Löning & Co.

(vide Wahlzettel.)

[19981.] In Karl Engel's Verlag in Frankfurt a/M. ist erschienen:

Ollendorff, H. G., nouvelle Méthode pour apprendre une langue en Six Mois, appliquée à l'anglais; Ouvrage entièrement neuf à l'usage des établissements d'instruction publiques et particuliers. Einzig vollständige Ausgabe in 8. Dauerhaft cartonnirt 1 fl. 48 kr. od. 1 Pf.

Clef de la Méthode Ollendorff ou Corrigé des Thèmes de cette Méthode appliquée à l'Anglais. In 8. Dauerhaft cartonnirt 42 kr. oder 10 gg.

Leider ist so eben erst erschienen wird aber nur auf ausdrückliches Beclagen an Diejenigen versandt welche Verwendung dafür haben.

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit empfehle ich als passende Geschenke und stehen auf Verlangen Exemplare à Condition zu Diensten:

Helvetia. Natur, Geschichte, Sage im Spiegel deutscher Dichtung; herausgegeben von L. Schücking. In 8. Elegant gebunden mit Goldpressung. Preis 3 fl. 36 kr. od. 2 Pf 20 Pg.

Italia. Deutsche Dichter als Führer jenseits der Alpen; gewählt und herausgegeben von L. Schücking. In 8. Elegant gebunden mit Goldpressung. Preis 4 fl. 48 kr. od. 2 Pf 20 Pg.

(vide Wahlzettel.)

[19982.] **Uova.**

So eben erschien:

Krümmers, H., Wandkarte d. östl. u. westl. Halbkugel der Erde f. Schulen sc. 3. verbess. Aufl. 2 Blätter. Gr. Royal; color. 15 Mg. ord.

Ich bitte auch sie gleich meinen übrigen Wandkarten stets auf Lager zu halten; neben ihrer Zweckmäßigkeit sind auch die Bezugsbedingungen vortheilhaft!

Leipzig, 1. Nov. 1852.

Fr. Henze.

(vide Wahlzettel.)

[9983.] So eben wurde versandt:

### **Das belletristische Inland.**

Sammlung gediener Original-Romane der vorzüglichsten Schriftsteller Deutschlands.<sup>3</sup>

13. bis 16. Heft.

Enthält:

### **Die Rosenkreuzer,**

historischer Roman aus der Zeit Kaiser

Joseph II.

Von Eduard Breier.

13. bis 16. Heft. (Schluß.)

Das belletristische Inland erscheint in Heften à 4 N<sup>o</sup>, wovon wöchentlich zwei ausgegeben werden.

(In Rechnung mit 33½ %, baat mit 40%.)

Wien, 27/10. 1852.

Jasper's Wwe. & Hügel.

(vide Wahlzettel.)

### **TAUCHNITZ EDITION.**

Neue Bände.

UNCLE TOM'S CABIN, WITH A NEW PREFACE EXPRESSLY WRITTEN FOR THIS EDITION, BY H. B. STOWE. 2 VOLS.

THE HISTORY OF HENRY ESMOND, BY W. M. THACKERAY, 2 VOLS.

BLEAK HOUSE, BY CHS. DICKENS. VOL. I.

MY NOVEL, BY SIR EDWARD BULWER LITTON. VOL. 1—3.

HOUSEHOLD WORDS, CONDUCTED BY CHS. DICKENS. VOL. 14. 15.

THE DALTONS, BY CHS. LEVER. 4 VOLS.

THE CRESCENT AND THE CROSS, BY EL. WARBURTON. 2 VOLS.

EMILIE WYNDHAM. 2 VOLS.

In der Presse:

DAISY BURNS. BY MISS KAVANAGH. A CHILD'S HISTORY OF ENGLAND. BY CHS. DICKENS.

BERNH. TAUCHNITZ JUN., LEIPZIG.

### **Baxter's Oelbild.**

So eben erschien:

Der Herzog von Wellington, Brustbild in Uniform. 10 S<sup>g</sup>, 7 S<sup>g</sup> baar.

Franz Thimann in London.  
(vide Wahlzettel.)

[9986.] In unserem Verlage erschien so eben:

Die  
Übernahme fremder Schulden  
nach  
gemeinem und preußischem Rechte.

Von

Berthold Delbrück,

Kreisrichter zu Bergen auf Rügen.

8. geh. 22½ S<sup>g</sup> ord. — 16½ S<sup>g</sup> no.

Wurde unverlangt an alle Handlungen, welche Nova annehmen, versandt. Handlungen, welche wählen, wollen ges. verlangen.

Berlin.

Ferd. Dümmler's Buchh.  
(W. Grube.)

### **[9987.] Neuigkeiten der französischen Literatur.**

So eben erschien in Paris und empfing ich in größter Anzahl:

Mémoires secrets pour servir à l'histoire de la Cour de Russie, sous les règnes de Pierre-le-Grand et de Catherine Ire, rédigés et publiés pour la première fois, d'après les MSS. originaux du Sieur de Villebois, chef d'Escadre et Aide-de-Camp de S. M. le Czar Pierre Ier, par Théophile Hallez, Paris, 1853. In-8. 1 1/2 15 N<sup>o</sup>.

Diese Memoiren des bekannten Abenteurers und Günstlings Peters des Großen werden ohne Zweifel bedeutendes Aufsehen erregen.

Traité de Maladies vénériennes par A. Vidal (de Cassis). Avec planches gravées et coloriées. 1 fort volume. Paris 1853. In-8. 2 1/2 15 N<sup>o</sup>.

Dieses neueste Werk des berühmten Verfassers stellt sich seinen übrigen Schriften würdig zur Seite und dürfte jede Handlung, die für medicinische Literatur Absatz hat, mit Erfolg dafür thätig sein können.

Traité de Chimie anatomique et physiologique, normale et pathologique ou des principes immédiats normaux et morbides qui constituent les corps de l'homme et des mammifères, par Charles Robin et F. Verdeil. 3 forts volumes. Accompagné d'un atlas de 45 planches gravées, en partie coloriées. Paris 1853. In-8. 9 1/2.

Ein bedeutendes wissenschaftliches Werk, namentlich für Anatomen und Physiologen von hohem Interesse.

La Cosmogonie et la Géologie, basées sur les faits physiques, astronomiques et géologiques qui ont été constatés ou admis par les savants du dix-neuvième siècle, et leur comparaison avec la formation des cieux et de la terre selon la Genèse, par J. B. Dalmas. Lyon 1852. In-8. 1 1/2 20 N<sup>o</sup>.

Die neue Theorie Dalmas' hat unter den Geologen Aufsehen erregt; für diese, wie für Naturforscher überhaupt, ist die vorliegende Auseinandersetzung des Systems von Interesse.

Ich ersuche diejenigen Handlungen, die für französische Literatur Verwendung haben, und sich namentlich von obigen wichtigen Neuigkeiten Absatz versprechen baldigst auf angehängtem Wahlzettel verlangen zu wollen.

Gleichzeitig empfehle ich mich zur Anschaffung Ihres Bedarfs an ausländischer, besonders französischer, englischer, spanischer, italienischer, polnischer und finnischer Literatur, und bin ich durch zahlreiche directe Verbindungen in den Stand gesetzt, alles hier einschlagende, soweit es nicht schon auf meinem bedeutenden Lager vorrätig ist, schnell und billig zu besorgen.

Leipzig, 29. October 1852.

F. A. Brockhaus.

(vide Wahlzettel.)

[9988.] Bei Nestler & Welle in Hamburg ist erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

### **Die Neugriechische Helena**

oder

Der grüne Kranz auf Hohen schwangau.

Ein Roman nach historischen Anklängen

von

Wilhelmine Sostmann, geb. Blumenhagen.

2 Thle. 2 1/2, mit 250<sup>o</sup>, fest mit 40<sup>o</sup>,

baar mit 50<sup>o</sup>,

(vide Wahlzettel.)

### **[9989.] Polnischen Handlungen**

empfehlen zur gef. Verwendung:

A B C polskie w obrazach przestawione dla dzieci.

(Polnisches Alphabet in Bildern dargestellt für Kinder.)

Preis mit schwarzen Bildern 10 S<sup>g</sup>.  
color. 15 S<sup>g</sup>.

Książko elementarna dla małych dzieci e Aby-  
ecchio w Obrazach przedstawisne. Schwarz  
10 S<sup>g</sup>, col. 15 S<sup>g</sup>.

Nova nauka czytania dla malych dzieci. 2 1/2 S<sup>g</sup>,  
10 Gr. 15 S<sup>g</sup> netto. Bei Abnahme größerer  
Partien geben wir entsprechende Freiexp.

Berlin, Ende Octbr. 1852.

W. Adolf & Co.

[9990.] Bei uns ist erschienen:

### **Georg Rafael Damer.**

(Ein Beitrag)

### **Oesterreichischen Kunstgeschichte**

von

J. C. Schlager.

Mit seinem Bilde, dem Facsimile und 14 Original-Beilagen.

Zweite Ausgabe.

Preis 15 S<sup>g</sup> ord.  
Handlungen, welche sich Absatz versprechen,  
belieben à Cond. zu verlangen.

Ferner haben wir aus dem Nachlaß des  
Herrn Schlager übernommen:

Alterthümliche

### **Überlieferungen**

von

Wien

aus handschriftlichen Quellen.

Mit 7 artistischen Beigaben,

cart. Preis 16 S<sup>g</sup>

Der Vorrahd ist indessen so gering, daß wir  
hier von nur auf feste Rechnung erledigen  
können.

Wien, im Octbr. 1852.

Kaufh. Wwe., Prandel & Co.

[9991.] Anfangs October versandte ich nur an  
eine kleine Anzahl Handlungen pro nov.:

Bötticher, Epistulae novi testamenti cop-

tice, gr. 8. geh. 4 1/2.

Handlungen, welche übergangen sein sollten  
und sich von Obigem Absatz versprechen, mögen  
gefalligst à Cond. verlangen.

Halle, im October 1852.

Ed. Anton.

[9992.] Für die Weihnachten empfehle ich nachverzeichnete Schriften, welche sich sowohl durch Gediegenheit des Inhalts, als auch billige Preise, auszeichnen und bitte gesäßt gegen baar zu verlangen:  
**Lossius u. Schulze, moral. Bilderbibel, histor. Bildersaal u. Gesch. der neuen Zeiten.** 15 Bde. Mit 182 Kupfern. Statt 45 $\frac{1}{3}$  ₣ nur 10 $\frac{1}{2}$  ₣.  
 Separat hiervon:  
**Moralische Bilderbibel.** 5 Bde. Statt 13 ₣ nur 3 ₣.  
**Geschichte der neuen Zeiten.** 5 Bde. Statt 16 ₣ nur 4 ₣.  
**Grimm's Kindermährchen.** Mit Bildern v. Poccii. Statt 1 $\frac{1}{2}$  ₣ nur 21 ₣.  
**Engel's Schriften.** 12 Bde. Ausgabe in Schillerformat. Statt 4 ₣ nur 2 ₣.  
 Hier von separat:  
 — der Philosoph für die Welt. 2 Thle. Statt 1 ₣ nur 14 ₣. Ditto elegant geb. in geprästem Tattun. mit Goldverzier. Statt 1 $\frac{1}{4}$  ₣ nur 20 ₣.  
 — Fürstenspiegel. Statt 15 ₣ nur 10 ₣.  
 — Schauspiele. 2 Thle. Statt 1 ₣ nur 16 ₣.  
 — Ideen zur Mimit. 2 Thle. mit 60 feinen Holzschnitten. Statt 1 $\frac{1}{2}$  ₣ nur 24 ₣.  
 Ditto. Eleg. geb. Statt 1 $\frac{1}{4}$  ₣ nur 1 ₣.  
 — Herr Lorenz Stark. Statt 1 $\frac{1}{2}$  ₣ nur 1 $\frac{1}{2}$  ₣.  
 Ditto, eleg. geb. Statt 3 $\frac{1}{2}$  ₣ nur 16 ₣.  
**Mundt, der Philosoph f. die Welt.** Fortsetzung v. Engel's Philosoph. Statt 1 ₣ nur 16 ₣. Ditto, elegant geb. Statt 1 $\frac{1}{4}$  ₣ nur 2 $\frac{1}{2}$  ₣.  
**Rama.** Ein indisches Gedicht nach Walmiki. Deutsch v. Holzmann. Statt 1 ₣ nur 8 ₣. Ditto, eleg. geb. 12 ₣.  
**Holzmann, Indische Sagen.** 3 Bde. Elegant geb. mit Goldverzierungen 1 ₣ 6 ₣.  
 Separat hiervon:  
 1. Th. Sawitri, nebst anderen kleinen indischen Sagen. Statt 26 ₣ nur 8 ₣.  
 Ditto elegant geb. 12 ₣.  
 3. Thl. Nal u. Damajanti. Mit einem Anhange. Statt 1 ₣ nur 8 ₣. Ditto, elegant geb. 12 ₣.  
**Martin's Naturgeschichte des Menschen.** A. d. Engl. v. Moritz u. Thomä, durch 239 Abbild. erläutert. Geb. Statt 2 ₣ nur 1 ₣.  
**Andren,** deutsche Reisende der neuern Zeit. 1. Bändchen, enth. Reisen in Nordasien, der Tartarei ic. 184 Seiten. Statt 12 ₣ nur 4 ₣.  
**Berquin,** Dramen. 2 Thle. mit Kpfen. Statt 20 ₣ nur 7 $\frac{1}{2}$  ₣.  
**Braga.** Sammlung volksthüm. u. klassischer Gedichte. Hrsg. v. Dieterich, mit Einleitung v. Ludw. Tieck. 10 Bde. Statt 5 ₣ nur 2 ₣.  
**Büchlein,** ein, für die Jugend, enthält die Legende von Placidus, das Mährchen vom Marienkind, die Wölfsagen vom Unters-

berg, nebst vielen anderen erbaulichen Historien (v. Auerbach). Statt 26 ₣ nur 10 ₣.  
**Christg eschenk** für die reifere Jugend, eine Auswahl vorzüglicher Erzählungen. 9 ₣.  
**Emma, der weibliche Robinson,** mit illum. Abbild. Statt 24 ₣ nur 10 ₣.  
**Genlis, Frau v., moralische Erzählungen.** 2 Thle. mit Kpfen. Statt 15 ₣ nur 5 ₣.  
**Gfrörer,** Geschichte Gustav Adolphs. Mit Portraits u. Abbild. Statt 2 ₣ 15 ₣ nur 28 ₣.  
**Görres,** Schön Röslein, ein Mährchen. Mit Zeichnungen v. Poccii u. Holzschnitten v. Nauer. Statt 26 ₣ nur 1 $\frac{1}{2}$  ₣.  
**Grumbach,** der Führer durch das Thal, enthält Erzählungen u. Lieder. Mit illum. Abbild. Statt 24 ₣ nur 12 ₣.  
 — Kinderreisen. 2 Bde. Mit 24 illum. Abbild. Statt 1 $\frac{1}{2}$  ₣ nur 15 ₣.  
**Gunnell, the Winnower.** A choice miscellany of elegant engl. Literature. Statt 1 $\frac{1}{2}$  ₣ nur 15 ₣.  
**Hebel's Werke.** 1. u. 2. Bd. enth. die alleman. u. hochdeutschen Gedichte. 2 Bände. 18 ₣.  
**Hölder, Louise,** lehrreiche Mährchen. Statt 28 ₣ nur 10 ₣.  
**Hugo, Geschichte Napoleons,** von Elsner. Mit Stahlst. u. Holzs. Geb. nur 2 $\frac{1}{2}$  ₣.  
**Jugend almanach.** (Erzählungen ic.) Mit illum. u. schwarzen Kupfern. Geb. mit Futteral. Statt 1 ₣ nur 10 ₣.  
**Kannegießer,** Mährchen. Nur 9 ₣.  
**Lewald,** deutscher Heldenaal und Ehrentempel. Statt 12 ₣ nur 4 $\frac{1}{2}$  ₣.  
**Mädchen's Wunderhorn,** aus lyrischen Dichtern gesammelt. Miniatur-Ausg. in engl. Einb. mit Goldschn. Nur 26 ₣.  
**Mozin,** petite bibliothèque franç. et allem. à l'usage des deux sexes. 12 vols. Statt 3 ₣ 10 ₣ nur 1 ₣.  
**Müller,** Jugendgeschichte des Japanesers Leka Tetais v. der Insel Jasso. 2 Bände, mit 10 color. Taf. Cart. Statt 1 $\frac{1}{2}$  ₣ nur 24 ₣.  
**Nürnberg, Maria,** Mährchen für die reifere weibliche Jugend. Mit 6 radirten Bildern. Nur 12 ₣.  
**Petri, Eichenkränze.** Dichter. Darstellungen. 4 Bde. Statt 5 ₣ 10 ₣ nur 20 ₣.  
**Sammlung der vorzüglichsten neuern Reisebeschreibungen.** Hrsg. v. Külp. 6 Bde. Mit Abbild. u. Karten. Statt 20 ₣ nur 3 ₣ 22 $\frac{1}{2}$  ₣.  
**Seume,** gesammelte Schriften. Hrsg. von Zimmermann. 5 Bde. Statt 3 ₣ 12 ₣ nur 1 ₣ 5 ₣.  
**Schlesz,** Bilderbibel. Mit 16 Kupfern. Geb. Statt 26 ₣ nur 9 ₣.

**Soave, moral. Erzählungen.** 4 Thle. mit Kpfen. Statt 26 ₣ nur 10 ₣.  
**Tyrus,** Gesch. des Kreuzzüge u. des Königreichs Jerusalem. A. d. Lat. v. Kausler. 2. Ausg. m. Kpf. ic. Statt 2 ₣ 1 $\frac{1}{2}$  ₣ nur 1 ₣.  
**Volksschulein,** enthält: Geschichte des ewigen Juden, 7 Schwaben, Faustus, Spiegelschwaben, nebst vielen andern erbaulichen Historien (v. Auerbach). Statt 1 ₣ nur 21 ₣.  
**Weisse,** die Entdeckung von Ostindien, mit 6 illum. Kpfen. Statt 26 ₣ nur 18 ₣.  
**Wolff,** die jungen Weltkenner od. die Welt im Kleinen. Mit 244 illum. Abbild. Statt 1 ₣ 15 ₣ nur 16 ₣.  
**Dreves, Vigilien.** Nächtliche Lieder. Statt 1 ₣ 5 ₣ nur 24 ₣.  
**Delius,** die Tieck'sche Shakspearkritik beleuchtet. (Ein Supplement zu Shakspeare's dramat. Werken.) Nur 10 ₣.  
**Shakespeare, dramat. works w. glossary etc.** Lond. Nelson, 1850. Pracht-Ausg. in 1 Bde. Prachtsachenetbd. 2 ₣ 24 ₣.  
**Walker, pronouncing dictionary.** Lond. 1849. Schöne Ausgabe. Lwd. gr. 8. 2 ₣ 10 ₣.  
 Von sämtlichen Preisen gewähre ich gegen baar 25% Rabatt, franco Leipzig; auch habe ich mich entschlossen bei einer Netto-Bestellung, deren Betrag 10 Thlr. und darüber beträgt, bis zum 1. Jan. 1853 einen Extrarabatt von 10% von vorstehenden Büchern zu gewähren.  
 Mit 50% ließere ich:  
**Walther's Erzählungen u. Mährchen.** Mannheim. 3 Bde. m. 3 color. Kpfen. Herausges. Preis 1 ₣ 6 ₣. Freier. 7/6 ic.  
 Frankfurt a. M.  
 M. L. St. Goar.

[9993.] In meinem Verlage erschien so eben:  
**Ploch, Dr. E., Elementarbuch der Französischen Sprache,** 2. Curs-, oder vollständige Schulgrammatik für die mittlere Unterrichtsstufe. Nach der stufenweise fortschreitenden Methode, in unmittelbarem Zusammenhange mit zahlreichen französischen u. deutschen Übungsbispiel bearbeitet. 2. verbesserte Auflage. 8. 19 Bog. 15 ₣.  
 Unverlangt versende ich davon nichts. Handlungen, welche sich für dies sehr gut empfohlene Schulbuch interessieren, bitte ich, zu verlangen, und bemerke nur noch, daß ich bei Abnahme von 50 Gr. gegen baar, 40% Rabatt gebe.  
 Berlin, im Octbr. 1852.  
 Achtungsvoll ergebenst  
 G. A. Herbig.

[9994.] Englische Taschenbücher!  
 Zur Nachricht! — Heute versandten wir die „Annals“ an unsere deutschen Geschäftsfreunde, die deren direkte Befordung verlangt haben.  
 London, 29. October 1852.  
 Bougman, Brown & Co.

[9995.] Die erste Nummer mit drei Musterbeilagen vom Jahrg. 1853 der

**Frauen-Zeitung**  
für Hauswesen, weibliche Arbeiten und Mode, nebst der Unterhaltungsbeilage **Salon**. Mit vielen Muster- und Modeblättern, ist am 15. Octbr. als Probeblatt an alle Buchhandlungen versandt worden.

Die Frauenzeitung hat sich in dem einen Jahre ihres Bestehens einer raschen und sehr allgemeinen Verbreitung erfreut und hofft im neuen Jahre in ihrem nun erweiterten Raum sich das Vertrauen der verehrten Leserinnen nicht nur zu erhalten, sondern in noch ausgedehnterer Weise zu erwerben. Alle 14 Tage wird eine Nummer ausgegeben. Der Preis bleibt trotz des größern Umfangs der bisherige, für das Vierteljahr v. 6 Bogen Text des Hauptblattes mit 3 colorirten Modebildern, mindestens 9 bis 10 Musterbeilagen aller Art, nebst 6 Bogen des Unterhaltungsblattes **Salon** nur 15 Sgr. oder 34 Kr. rh.

Wir ersuchen die öbl. Sortimentsbuchhändlungen gefällige thätige Verbreitung des Probeblattes u. werden ihre Bemühungen auf die uns anzugehende Weise, auch von unserer Seite gerne möglichst unterstützen.

Die noch rückständigen Nrn. 22 bis 24 des Jahrg. 1852 werden noch vor Ende November's geliefert.

**Verlag der Frauen-Zeitung**  
in Stuttgart.

[9996.] **Thimm's Oelbilder.**

28 Kupfer, beliebig sortirt für 1 pf 20 Sgr. baar.

Um den Wünschen meiner Correspondenten nachzukommen, habe ich mich entschlossen, den billigen Partiepreis von 1 pf 20 Sgr. auch auf eine beliebige Auswahl dieser Bilder, von nicht weniger als 28 Kupfern, auszudehnen und bitte deshalb Ihre Exemplare zu complettiren. London. Franz Thimm.

[9997.] **Auerbach's Dorfgeschichten.**

1. u. 2. Band.

brocht und gebunden können wir, des geringen Vorraths wegen, von jetzt an nur noch in fester Rechnung liefern, was wir bei Bestellungen zu bemerkten bitten. Die Rücksendung dieser Bände, wo solche, ohne Aussicht auf Absatz lagern, werden wir dankend anerkennen.

Mannheim, 28. Octbr. 1852.  
Fr. Baermann'sche Verlagsbuchh.

[9998.] **Elegantes Festgeschenk. Rosengarten.**

Ein Album schöner Frauenbilder, in 20 ausgewählten Stahlstichen, mit Gedichten von Adolf Böttger.

Prachtvoll gebunden à 2 pf. Da dieser Artikel — seiner eleganten und kostspieligen Ausstattung wegen — das Remittiren nicht verträgt, so kann er nur fest und baar, aber mit 50% Rabatt!! expediert werden, und sich daher die Verwendung dafür belohnen. G. Focke in Leipzig.

[9999.] **Neue complete französische Romane**

in der beliebten Ausgabe 32. à 3½ Nettobaar pro Band.

Dumas, Alex., le dernier roi des Français,

Louis Philippe. (1772—1851). 7 vols.

Montépin, l'épée du Commandeur. 2 vols.

Reybaud, Ch. Mad., Sydonie. 1 vol.

Souvestre, pendant la moisson. 1 vol.

— les Clairières. 1 vol.

— au bord du lac. 1 vol.

— scènes des rives et des côtes. 2 vols.

— scènes de la Chouannerie. 1 vol.

Mein Leipziger Lager ist stets vollständig assortirt.

C. Muquardt's Verlags-Expedition.

(vide Wahlzettel.)

[10000.] **Die englischen Taschenbücher:** The Keepsake (6 pf netto).

The Book of Beauty or Court-Album (6 pf n.) sind so eben in London erschienen und werden nebst dem

Comical Almanak (22½ Nettobaar)

in diesen Tagen von mir prompt expediert werden.

Neuen Bestellungen kann ich stets von meinem Lager-Vorrath genügen.

Leipzig, 1. November 1852.

E. O. Weigel.

## Künftig erscheinende Bücher

### II. f. W.

[10001.] In 14 Tagen erscheint bei mir:  
Supplement

zum  
**Codex**  
des im Königreiche Sachsen gestenden  
Kirchen- und Schul-Rechts.

gr. Quart. 4 pf.

Da ich hier von Nichts unverlangt versende, so ersuche ich diejenigen Handlungen, welche Exemplare des Hauptwerkes gebraucht haben, diesen Supplement gesäßtig zu verlangen.

Leipzig, den 1. November 1852.

Bernh. Tauchnitz jun.

[10002.] **Zu Geschenken.**

Bei mir erscheint:

**Oskel Tom's Hütte.**

Beispiellos billige, elegante Miniaturen-ausgabe.

Vier Bände von 12—15 Bogen mit 8 Illustrationen à 5 Nettobaar ord.!!!

Um kurz und zugleich deutlich ein Bild von der Ausstattung zu geben, bemerke, daß dieselbe ungefähr in der Art der Hoffmann'schen Clas-  
siker des In- und Auslandes erscheinen wird.

Ob diese enorm billige und elegante Ausgabe Nachfrage erregen und Absatz haben wird, glaube ich nicht weiter erörtern zu dürfen, und bitte ich, sich bei folgenden Verlangzetteln zu bedienen.

Silvius Landsberger in Berlin.

(vide Wahlzettel.)

[10003.] **Montalembert's neuestes Werk.**

Unter der Presse befindet sich in einer eleganten Brüsseler Ausgabe:

Montalembert, Comte de, des intérêts Catholiques au XIX<sup>e</sup> Siècle, 1 vol. in 12.

Netto-Preis ca. 10 bis 15 Nettobaar.

Brüssel u. Leipzig, 30. Octbr. 1852.  
C. Muquardt's Verlags-Exped.  
(vide Wahlzettel.)

[10004.] **Keller, römischer Civilprocess, 2. Abthlg.**

Auf die vielfach an mich ergangenen Anfragen kann ich jetzt anzeigen, dass die zweite (letzte) Abtheilung von

**Keller, der römische Civilprocess**  
in Kurzem und spätestens bis zum 15. November erscheinen wird.

Bestellungen auf das vollständige Werk muss ich mir fest erbitten, da ich wegen des geringen Vorrathes jetzt keine Exemplare à Condition geben kann. Es wird mir daher auch angenehm sein, wenn mir die Exemplare der ersten Abtheilung, da wo sie ohne Aussicht auf Absatz lagern, bald remittirt werden.

Leipzig, den 1. November 1852.

Bernh. Tauchnitz jun.

[10005.] In meinem Verlage erscheint in 8 Tagen:

Otto, F., das Lesebuch als Grundlage u. Mittelpunkt eines bildenden Unterrichts in der Muttersprache. Eine Anleitung für Lehrer in einer Reihe sprachunterrichtlich bearbeiteter Lesestücke. Vierte ganz umgearbeitete Auflage. Preis 1 pf.

G. W. Körner in Erfurt.  
(vide Wahlzettel.)

[10006.] **Uncle Tom's Cabin.**

Tauchnitz Edition.

Die am 21. October ausgegebene erste Auflage hat sich bis heute vergriffen. Der zweite Abdruck erscheint im Laufe dieser Woche und es werden dann die eingegangenen Bestellungen unverzüglich expediert werden.

Leipzig, den 1. November 1852.

Bernh. Tauchnitz jun.

[10007.] Denjenigen Handlungen, die

Nissen, Unterredungen über die biblischen Geschichten, Alten und Neuen Testaments, bei uns bestellt haben, diene hierdurch wiederholzt zur Antwort, daß die vierte Auflage dieses Buches gänzlich vergriffen ist, von dem ersten Bande jedoch schon im December die fünfte Auflage erscheinen wird. Der zweite Band wird gegen Ostern 1853 erscheinen.

Augleich bitten wir wiederholzt sehr dringend darum, uns von Nissen, Unterredungen über Luther's Kleinen Katechismus

alle nicht verkauften Exemplare mit nächster Gelegenheit zurückzusenden, da wir wegen mangelnden Vorraths eine große Anzahl fester Bestellungen nicht expedieren können.

Kiel, 30. Octbr. 1852.

Schwers'sche Buchhandlung.

[10008.] Am 6. d. M. erscheint bei mir, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:  
**S e n d s c h r e i b e n**  
 eines  
**D e s t e r r e i c h e r s**  
 an die  
**D e u t s c h e N a t i o n .**  
 kein Österreich, kein Preußen;  
 ein einiges Deutschland.  
 Erzherzog Johann.  
 Quidquid dolit reges  
 plectuntur Achri.

gr. 8. eleg. broch. Preis 1/2 M.

Der Verfasser steht weder in österreichischen Diensten noch ist er ein spezifischer Österreicher. Er hat das Grundwesen der gegenwärtigen Krise in der deutschen Frage bloß gelegt und als Patriot zum Herzen von Patrioten gesprochen.

Die Schrift wird allenthalben gelesen werden u. bitte ich nur so viele Ex. à Cond. zu verlangen, als Sie gleichzeitig fest bestellen.

Leipzig, 1. November 1852.  
**Gustav Nemmelmann.**  
 (vide Wahlzeitet.)

## Angebotene Bücher.

- [10009.] **Höchst wohlfeile Romane!**  
 Friedrich Voigt in Leipzig offerirt nachstehende 18. Bände Romane, die im Ladenpreise 23 M. 10 R. kosten, zusammen genommen für 1 M. 15 R. baar, einzeln zu beigefestten Baarpreisen:  
**Bernd von Guseck, Schaumperlen der Gegenwart.** (1 M. 10 R.) f. 4 R.  
**Chalso, Aug., Reise in Navarra, während des Aufstandes der Basken.** Deutsch v. L. v. Alvensleben. (1 M. 22 1/2 R.) 3 R.  
**Friesen, Freiherr H. v., Grillen-Novelle.** (22 1/2 R.) 3 R.  
**— Der Hofmann, Novelle.** (22 1/2 R.) 3 R.  
**Gaudy, Franz, Freiherr v., Venetianische Novellen.** 2 Bde. (2 M.) 10 R.  
**Große, K., Geschichte der spanischen Revolution von 1833—1837.** M. 1 Karte (2 M.) 3 R.  
**Keller, K., Bosheit u. Wahnglaube, od. der Herenproces.** Sittengem. a. d. Mitte d. 17. Jahrh. (1 M.) 3 R.  
**Kottenkamp, Fr., die Engländer.** (1 M. 22 1/2 R.) 3 R.  
**Lyncker, Fr., Scherz u. Ernst. Taschenb. dramat. Spiele.** (1 M. 15 R.) 3 R.  
**Mälist, des Schotten Reise durch die vereinigten Staaten v. Nord-Amerika u. e. Theil v. Canada.** M. 2 Rps. u. 1 Karte (1 M. 15 R.) 4 R.  
**Marggraff, Heinr., Bücher und Menschen.** (1 M. 22 1/2 R.) 4 R.  
**Mundt, Th., das Duett, Roman.** (1 M. 10 R.) 4 R.

Rispart, Eug., Familienbilder. 2 Bde. (2 M. 15 R.) 7 1/2 R.  
 Senff, W., bunte Skizzen u. Genrebilder v. Leipzig. M. 3 Rps. (22 1/2 R.) 3 R.  
 Theobald im Osten, Schickungen, Novelle. (1 M. 5 R.) 2 1/2 R.  
 Voltmann, R. v., der siebenjährige Kampf der Stadt Gent wider den letzten Grafen v. Flandern. (1 M. 15 R.) 5 R.

[10010.] Die Seligsberg'sche Antiquarhandlung in Bayreuth offerirt gegen baar:

- 1 Glück's Pandekten. 43 Bde. und 3 Bde. Register in 46 Papbden. m. Tit. 28 M.  
 1 Berleburger Bibel vollst. in 8 Bden. Fol. unbeschritten 10 M.  
 2 Buxtorfi Concordantiae Bibliorum hebr. Basil. 1632. Prgmtbd. gr. Fol. à 4 1/2 M zusamm. 9 M.  
 1 Bildnisse der berühmtest. Menschen aller Völker u. Zeiten, vollständig in 35 Lieferungen mit 420 Portraits. Zwickau 1818 —32. hoch 4. in albis (Subscr.-Preis 48 M) für nur 8 M.

[10011.] Aug. Schulz & Comp. (Hermann Aland) in Breslau offerieren nachstehende, für Leihbibliotheken passende, noch fast ungebrauchte Romane in dauerhafter Einband zu beistehenden billigen Baar-Preisen:

- 1 Carlen, das Meerweib. 4 Bde. für 16 Sg.  
 1 Feval, die Engel des Hauses. 2 Bde. für 10 Sg. 1 Herold, der Goldmann. 2 Bde. für 10 Sg. 1 Dumas, Memoiren Talma's. 3 Bde. für 12 1/2 Sg. 1 Bernhard, Zwei Freunde. für 7 1/2 Sg. 1 Winther, Drei Novellen für 5 Sg. 1 Carlen, Romanheldin. 2 Bde. für 7 1/2 Sg. 1 Dumas, Ludwig XV. 4 Bde. für 16 Sg. 1 Dumas, Drei starke Geister. 3 Bde. für 15 Sg. 1 Onkel Adam, Hass u. Liebe. 4 Bde. für 20 Sg. 1 Lewald, Beaumarchais für 20 Sg. 1 Berthold, Börse u. Salon für 5 Sg. 1 Iris, 1847. für 10 Sg. 1 James, vor dreißig Jahren. 4 Bde. für 17 1/2 Sg. 1 Dettinger, venezian. Nächte. 2 Bde. für 15 Sg. 1 Nellstab, Erzählungen. 2 Bde. für 20 Sg. 1 Göhren, die Adoptiv-Tochter. 2 Bde. für 15 Sg. 1 Eschabuschnigg, der moderne Eulenspiegel. 2 Bde. für 20 Sg. 1 Moosen, Bilder im Moose. 2 Bde. für 20 Sg. 1 Schücking, Novellen. 2 Bde. für 20 Sg. 1 Warren, Zeit und Einst. 2 Bde. für 15 Sg. 1 Spindler, der Erzähler. 4 Bde. für 25 Sg.

[10012.] Eduard Leibrock in Braunschweig offerirt gegen baar:

- 1 Lessing's Werke v. Lachmann. 13 Bde. br. neu 13 1/2 M.  
 1 Precht, Encyclop. 16 Bde. mit Atlas (56 M) 22 1/2 M. (1—13. gut geb., 14—16. roh, Atlas 1—16. geh.)

[10013.] W. Vogier in Berlin offerirt billigst: 1 Kosegarten, Dichtungen. 12 Bde. 8. (1825 bis 27.) ungebunden.

## Gesuchte Bücher.

[10014.] K. F. Höhler in Leipzig sucht: 1 Bourienne, Geschichte Napoleons. Deutsch. Leipzig 1829.

1 Memoiren des Generals Savary, Herzog von Novigo.

1 Mervins, Geschichte Napoleons. Deutsch.

1 Gourgaud, Napoleons Memoiren.

1 Memoiren des Generals Napp.

1 Lavalette, Memoiren und geschichtliche Erinnerungen des Grafen von —. Leipzig, 1831.

1 Hugo, Geschichte d. Kaisers Napoleon.

1 Constant, Denkwürdigkeiten über Napoleons Privatleben.

1 Mémoires pour servir à l'Histoire de France sous Napoléon, écrit à St. Hélène par les généraux qui ont partagé sa captivité. 8 vols.

1 Napoléon et son époque. Paris, Didot.

1 Mémoires sur l'impératrice Joséphine. Paris et London, 1829.

1 Schicksale der Mad. de Campestre. Leipzig, 1828.

1 Memoiren der Herzogin v. Abrantes.

[10015.] Die Voruträger'sche Sort.-Buchb. (Zag & Koch) in Königsberg sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Pisansky, Erklärung Preuß. Sprichwörter. Königsberg, 1760.

1 Bock, Idioticon Prussicum. Königsberg, 1759.

1 Cammann, Vorschule zu Homer. (Fehlt bei Hahn in H.)

[10016.] Hermann Trittsche in Leipzig sucht antiquarisch:

1 Euclid's Geometrie v. Unger.

1 Havemann, Beurtheilung des äussern Pferdes.

1 Locke, über den menschlichen Verstand, von Dennemann.

1 Starke, Synopsis. Altes Testament, apart.

1 Spindler, Bastard. 1. Bd. apart. (Drell u. Co. in Zürich.)

1 Bischöfle's Novellen.

Taschenbücher vom Jahre 1840 an, gut erhalten und billig.

[10017.] B. F. Wäske in Breslau sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Signatstern. Bd. 10.

1 Winkelmann's Werke von Fernow. Bd. 3. u. die Kupfer zu Bd. 1, 2, 5. ob. auch diese Bände einzeln.

1 Gottschalk's Ritterburgen. Bd. 9.

1 Nicolai's vermischte Gedichte. Berlin 1810. Bd. 3.

1 Nabelais, Werke v. Regis. Bd. 1.

- [10018.] Williams & Norgate in London suchen:  
 1 Annalen der Chemie. Bd. 20. 25—43.  
 1 — do. do. 1846.  
 1 Kunstblatt f. 1850. 51. complet.  
 1 du Bois, de piscibus. 1843.  
 1 Grimm's Rechtsalterthümer.  
 1 Hammer, Gesch. d. Osman. Dichtkunst.  
 1 Kowalewsky, Mongol. Chrestomathie.  
 1 Stange, de fontibus historiae Rom. Frankf. 1834.  
 1 Orient von Fürst. 4. 11 Bände, von Anfang bis 1852.  
 1 Numantia, Trauerspiel von Spazier.  
 4 Nibelungen von Braunfels; altd. und Uebersetzung.
- 
- [10019.] H. Hagerup in Kopenhagen sucht:  
 1 Gothe, neue Schriften. 7. Bd. 1800. apart.
- 
- [10020.] Léon Saunier in Stettin sucht unter vorheriger Preisangabe:  
 1 Starke, Ch., synopsis Bibliothecae exegeticæ in velus & nov. Testam. 9 Thle. und ein Band Kupfertafeln.
- 
- [10021.] W. Vogier in Berlin sucht unter vorheriger Preisangabe:  
 1 Schiller's Gedichte erl. von Viehoff.  
 1 Grimm's Sagen.
- 
- [10022.] D. Nutt in London sucht:  
 1 Böttiger, Sabina.  
 1 Coster, meditationes de Passione Christi.
- 
- [10023.] W. Adolf & Co. in Berlin suchen billig:  
 1 Allg. Landrecht. gr. 8. Ausgabe 1806. Band 1.  
 1 Gurlit, Anatomie der Haussäugethiere. cplst.  
 1 Voigt, Geschichte Preußens. Band 8. u. 9.  
 2 Puchta, Pandekten, auch ältere Auslagen.  
 1 Hopkins, pers. engl. Dictionary.  
 1 Champollion, grammaire égyptienne.
- 
- [10024.] J. Nicker in Giesen sucht:  
 1 Annalen der Pharmazie. 1832—1838.  
 1 — der Chemie. 1849—1852. Auch einzelne Bände u. Hefte.  
 1 Poggel, Theorie d. Reims. Schulz in Hamm.  
 1 Vier Monate auswärtiger Politik.  
 1 Schulting, notae ad digesta seu pandectas. 7 voll.
- 
- [10025.] Sallmayer & Co. in Wien suchen unter vorheriger Preisangabe:  
 1 Süßmilch, die göttliche Ordnung in der Veränderung des menschlichen Geschlechts, verb. v. Baumann. 5. Aufl. 1788.  
 1 Casper, d. wahrscheinl. Lebensdauer. Berlin 1735.
- 
- [10026.] J. H. Henzer in Neuwied sucht u. sieht Öfferten entgegen:  
 1 Die ältesten Preußischen Ordens-Listen, welche seit 1816 erschienen sind. Neunzehnter Jahrgang.
- 
- [10027.] T. O. Weigel in Leipzig sucht billig:  
 1 Täglicher Schauplatz d. Zeit von H. A. v. Biegler.  
 1 Historisches Labyrinth d. Zeit.
- 
- [10028.] A. F. Köhler in Leipzig sucht:  
 1 Gassend, Syntagma philosophiae Epicuri. 4. Amst. 1678.  
 1 Praetorius, Syntagma musicum. 3 voll.  
 1 Burke's compl. works.  
 1 Brougham, speeches.  
 1 Collection of British orators.  
 1 Shakespeare, works. Folio-Ausgabe.  
 1 Höflicher Schüler (erschien zu Ende des vorigen oder Anfang des laufenden Jahrh.)
- 
- [10029.] J. Herm. Blöcker in Hamburg sucht billig:  
 1 Stäudlin, Gesch. d. Vorst. u. Lehren v. d. Ehe.  
 1 Meiners, Gesch. d. weiblichen Geschlechts. 4 Bde.  
 1 Bobrick, Handbuch d. prakt. Seefahrtkunde. 2. Bd. 2. Abtheilung (oder Seite 1810 —2688.)
- 
- [10030.] W. Vogier in Berlin sucht unter vorheriger Preisangabe:  
 1 v. Münchhausen, allg. Stadt-, Haus-, Landwirtschaft- u. Garten-Schätz. 12 Bde. mit Kupf. gr. 8. Leipzig 803. Joachim. Sämtliche Schriften, die über die bekannten Lügen und Reiseabenteuer des Herrn von Münchhausen gedruckt sind.
- 
- [10031.] Die Creutz'sche Buchh. in Magdeburg sucht billig:  
 1 Penserofo, Schwestern im Königsaal.  
 1 Rellstab, 1812.  
 1 Schiller's Werke. T. II. 1827. Bd. 1—4.
- 
- [10032.] G. V. Kling in Tuttlingen sucht billig, aber doch gut erhalten, u. bitte um Öfferten:  
 1 Berg- u. Hüttenmännische Zeitung. 1850. 1851.
- 
- [10033.] A. F. Köhler in Leipzig sucht:  
 1 Marg. Kloster's hinterl. Schriften. Bohn, H. 1789.  
 1 Münscher, Lehrbuch d. christl. Dogmengesch. Forts. v. Neudecker. II. Hälfte. 2. Abth.  
 1 Hugo, Lehrbuch e. civilist. Cursus. cplst.  
 1 Schmalz, der Glaube f. d. Leben. 4 Bde.  
 1 — d. menschl. Leben im Lichte der evang. Geschichte. 4 Bde.  
 1 — apostol. Mahnungen. 4 Bde.  
 1 — Passionspredigten. compl.  
 1 — Predigten z. Besförderung evangel. Glaubens. 4 Bde.  
 1 — Stimmen aus d. apost. Zeit. 4 Bde.  
 1 Pfeiffer, prakt. Ausführungen aus allen Theilen d. Rechtswissenschaft. compl.  
 1 Caesar, de bello gallico. Ed. Herzog.  
 1 Düsseldorfer Monatshft. 3—5. Bd.
- 
- [10034.] Ferd. Dünnmiller's Buchhdlg. (B. Grube) in Berlin sucht unter vorheriger Preisangabe:  
 1 Gesner, G., Joh. Kaspar Lavater's Lebensbeschreibung. 3 Bde. Winterthur 1802.  
 1 Fischer, E. G., Rechenbuch für das gemeine Leben. 2. Theil. Berlin 1823.  
 1 Kladderadatsch. Humoristisch-satyrisches Wochenblatt. Jahrg. 1848—52. Berlin.  
 1 Entscheidungen des Obertribunals in Berlin. Neue Folge. Band 5—10. Berlin.
- 
- [10035.] Fr. Fleischer in Leipzig sucht antiquarisch:  
 1 Molanus, de historia sac. imaginum. Lugduni, typ. acad. 1771. 4.  
 1 Euler, calculatio integralis et differentialis.  
 1 Engel, Petri d'Ebulo carmen de motibus sicalis.  
 1 Stein, Geschichte d. peinl. Rechts.  
 2 Pauly, Realencyclopädie des klassischen Alterthums.  
 2 Plaß's Geschichte d. alten Griechenlands. Leipzig, Böhme.  
 2 Niebuhr, römische Geschichte 3 Bde.  
 2 Roon, Grundzüge d. Erd- u. Staatenkunde. 3 Bde.  
 1 Frank, grammatica sanscrita. Würzburg 1823.
- 
- [10036.] T. O. Weigel in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:  
 1 Muratori nov. thesaurus veterum inscriptio-num, cum supplemento Donati. 6 voll. Mediol. et Lucae 1739. 65. Fol.  
 1 Agrippa ab Nettesheim, Opera. 2 tom. L. B.  
 1 De Turcopapismo. (Auct. Satlivio) Lond. 1604. 8.  
 1 Kopp, De difficultate interpretandi. 2 voll. Mannh. 1829. 4.  
 1 Turrian, Adversus Magdeb. centuriatores pro canonibus apost. etc. Colon. 1573. 4.  
 1 Bibliotheca Augustiniana hist. crit. et chronol. coll. et redeg. Ossinger. Ingolst. 1768. Fol.  
 1 Dionysii Areop. celestis hierarchia. Paris 1498. Fol.  
 1 Gorraei commentaria in quatuor Evangelia. Colon. 1472 oder Hagen. 1502. Col. 1537. Antwerp. 1617. Lugd. 1693. Fol.  
 1 Kohlhausen, mathem. Curiositäten. Leipz. 1677. 4.  
 1 Krijghout, memoria Wetsten. vindicata. Amstel. 1755.  
 1 Benedicti Pheacreni poemata. Pictavii 1536.
- 
- [10037.] Die v. Rohden'sche Buchhandlung in Lübeck sucht für 4—5. # und sieht Öfferten entgegen:  
 1 Copper's Werke (übersetzt.)
- 
- [10038.] G. W. Niemeyer in Hamburg sucht und bittet um Öfferten:  
 1 Lessing's Werke von Lachmann.

[10039.] **G.** Edelmann in Pesth sucht:  
1 Institutio grammaticorum linguae graecorum, Pars prior. (Wien 1804. Trattner.)  
1 Preindel, grammaire turque. Berlin 1789.

[10040.] **Léon Saunier** in Stettin sucht billig, doch gut erhalten:  
1 Hermann, Ernst, der alte russische Staat.  
1 Neumann, die Boiker des südlichen Russlands.  
1 Hermann, Ernst, Geschichte des russischen Staates. Hamburg, Verthes, 1846.  
1 Russland's älteste Beziehungen bis Scandianivien und Constantinopel. Berlin, Besser, 1847.  
1 Ewers, J. S., kritische Vorarbeiten zur Geschichte d. Russen.  
1 Ustrialow, Geschichte der Russen. 2 Bde. 1840.  
1 Russische Künstlinge. Tübingen, 1809. Cotta.

1 Adam Mickiewicz, Vorlesungen über slav. Literatur u. Zustände.  
1 Strahl, Gesch. des russischen Staates. 2. Bd. bis Ende.  
1 Augler, Franz, Geschichte der Malerei. 1. Auflage. 1837.  
1 Schlosser's Geschichte des XVIII. Jahrhunderts.

[10041.] Die Herold & Wahlstab'sche Buchhandl. in Lüneburg sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Justinus, des Märtyrs, Brief an Drazenus, griech. u. dtch. edid. Dr. Hoffmann. Hennings in Neisse.  
1 Napier, Geschichte des Spanischen Krieges.  
1 Ehrenberg, Stunden d. Andacht.

[10042.] **W. Vogler** in Berlin sucht billig, aber gut erhalten:  
1 Schlosser, Uebersicht der Geschichte der alten Welt. 3 Bde.

[10043.] Die F. W. Goedsche'sche Buchh. in Meissen sucht billig, wo möglich gebunden u. gut erhalten, und bittet um vorherige Preisangabe:  
1 Goethe's Werke. Taschenausgabe. 40 Bde.

[10044.] Die Seligberg'sche Antiquarhandlung in Bayreuth sucht unter Preisangabe:  
1 Goethe's Werke. T. A. von 1828. Bd. 1. 7—14. 16—21. 23. 31. 32. 35. (Bd. 1. u. 12. in 2 Ex.)

1 Schiller's Werke. T. A. v. 1838. B. 1—5. u. 8.  
1 Bischöfle's ausg. Schriften. Bd. 21. 22. 24.  
1 Möhler, Symbolik, neuere Ausg.  
1 Hauslexikon. Bd. 5—8. apart.

[10045.] **D. G. Friedlein** in Graecau sucht:  
1 Nicolaus de Cusa, Opera omnia. 3 vol. Basel 1565. Fol.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

### [10046.] Zurück.

Ersuche um umgehende Remission von Petronilla, Innsbrucker Kochbuch, da mein Vorrath bereits zu Ende ist, und ich schon feste Bestellungen nicht mehr effectuiren kann.

Innsbruck, d. 30. October 1852.

**A. Wittig.**

### [10047.] Bitte um Zurücksendung.

Diesen Handlungen, welche Exempl. von:

Puchta, Institutionen. 1. Band. 3. Aufl. à Cond. lagern haben, ersuchen wir um baldigste Remission, da unser Vorrath zu Ende geht und wir später kein Exempl. mehr zurücknehmen können.

Leipzig, im Novemb. 1852.

**Breitkopf & Härtel.**

### [10048.] Bitte um Rücksendung.

Das neueste Heft unserer

Bibliotheca historicoo-naturalis. (1852. 1.) ist bereits kurz nach dessen Ausgabe gänzlich vergriffen und würden wir, wenngleich dasselbe nur auf feste Rechnung versandt wurde, es doch unseren Collegen Dank wissen, wenn dieselben einzelne überflüssig daliegende Expl. remittieren wollten. Gern vergüteten wir den dafür gezahlten Betrag, oder tauschen dieselben gegen die doppelte Anzahl anderer Kataloge unseres Verlags um.

Vandenhoek & Nuprecht in Göttingen.

### [10049.] An die österreich. Handlungen!

Durch sofortige Remission von:

Kunz, Handbuch der Verbrechen, würden Sie uns zu Danke verpflichten, indem uns Exempl. fehlen, um feste Bestellungen effectuiren zu können.

Wien, 1. Novbr. 52.

**Jasper's Wwe. & Hügel.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### [10050.] Commis gesucht!

In einer lebhaften Sortiments- und Verlagshandlung wird zu Weihnachten dieses Jahres ein Commis von gesetztem Alter gesucht. Genaue Kenntnis der Buchführung, der deutschen Literatur, des Correctuwesens, Arbeits- und Ordnungsliebe, sind unerlässliche Bedingungen; auch muss derselbe Würde besitzen, um junge Leute unter seiner Aufsicht zu haben. Gesundheit, sittliches Betragen und ein nicht unangenehmes Aussehen werden vorausgesetzt.

Ein solcher würde, bei nicht unbescheidenen Ansprüchen, eine bleibende und angenehme Stelle finden. Anreihungen bittet man unter Chiffre H. A. Nr. 36. der Redaktion des Börsenblattes zur Weiterbeförderung franco zu übergeben.

### [10051.] Offene Stelle.

Zum sofortigen Eintritte in eine Sort.-Buchh. Österreichs, Provinzial-Hauptstadt, wird ein gewandter Gehilfe gesucht, der vorzugsweise

mit der Buchführung u. Correspondenz vertraut sein muss, gute Zeugnisse besitzt u. von seinem letzten Principal auf das Beste empfohlen ist.

Die sich meldenden Herren wollen gefälligst unter den Buchstaben A. B. die Briefe an Hrn. G. G. Steinacker in Leipzig adressiren.

### [10052.] Offene Stelle.

Zum 1. Januar k. S. suche ich für mein Geschäft einen jungen Mann als Gehilfen, der bescheidene Ansprüche macht, namentlich im Buch-, Kunst- u. Papierhandel Kenntnisse besitzt, und dabei ein gewandter Verkäufer ist.

Offeraten erbitte ich mir baldigst per Post franco.

**G. G. Vollmann** in Gassel.

### [10053.] Offene Stelle.

Ich suche für mein Geschäft einen treuen, thätigen jungen Mann zu engagieren, wo möglich zum baldigsten Antritt und erbitte Mittheilungen franco direct, oder durch Herrn Wilhelm Baensch in Leipzig.

Pr. Stargardt, 30/10. 52. **F. Kienitz.**

### [10054.] Stelle-Gesuch.

Ein mit allen Zweigen des Buchhandels vertrauter Gehilfe, der auch den Musikalienhandel kennt, sucht eine Stelle. Er hat in bedeutenden Handlungen Deutschlands und der Schweiz gearbeitet und besitzt empfehlende Zeugnisse. Er wünscht wäre ihm eine Stelle in einem Geschäft, das er später künftig acquiriren, oder in welchem er als Associate eintreten könnte.

Die lobl. Köhling'sche Buchh. in Leipzig hat die Güte, ges. Offeraten unter Chiffre R. S. in Empfang zu nehmen.

### [10055.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der 2½ Jahr in einer bedeutenden Buchhandlung Belgien gelernt hat, französisch und englisch spricht, so wie mit einem guten Zeugnisse seines früheren Principals verfehren ist, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen eine anderweitige Stelle, am liebsten in einer Universitätsstadt Süd-Deutschlands oder der Schweiz. Auf ihn Reflectirende wollen sich ges. an die Herren Schmoll & von Seefeld in Hannover unter den Buchstaben I. E. wenden.

### [10056.] Stelle-Gesuch.

Ein militärfreier, junger Mann, welcher in einem lebhaften Sortimentsgeschäft den Buchhandel erlernt und einige Zeit darin volontierte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Der Eintritt kann sogleich geschehen.

Offeraten beliebe man unter der Chiffre W. S. an Herrn G. G. Schulze in Leipzig zu senden.

### [10057.] Lehrlingsgesuch.

Ein junger, mit den nothwendigen Eigenschaften ausgerüsteter Mann, der sich dem Buchhandel widmen will, kann zu Ostern nächsten Jahres bei mir als Lehrling placirt werden.

Gelle, im Octbr. 1852. **Fr. Capau-Karlowa.**

### [10058.] Lehrlings-Gesuch.

Unterzeichneter sucht für seine Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Papierhandlung, einen mit den erforderlichen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling und stellt das Nähere auf frankirte Anfragen mit.

**G. G. Braune.**  
Pasewalk, 1. November 1852.

## Vermischte Anzeigen.

[10059.] **Leipziger Bücher-Auction,**  
den 8. November 1852.

Die Bibliotheken der Herren  
Prof. Dr. H. Friedländer in Halle, Dr. W.  
Gerstäcker in Leipzig und Hofrat Dr. Barche-  
witz in Schmiedeberg  
kommen nicht, wie früher angezeigt den 1.,  
sondern erst den 8. November d. J.  
zur Versteigerung.

Wir bitten deshalb fernere geneigte Auf-  
träge schleunigst uns zu übersenden und im  
Voraus prompter und billigster Besorgung  
derselben versichert zu sein.

Kössling'sche Buchhdg. in Leipzig.

[10060.] **Leipziger Kunstauktion.**

Der Katalog der von dem verstorbenen Hrn.  
Karl Adolph Wilh. Jungmeister, Königl.  
Preuß. Geh. Justiz- und Appellationsgerichts-  
Rath zu Naumburg a. d. S., hinterlassenen rei-  
chen Sammlung von Kupferstichen und  
Originalzeichnungen, meist Aquarellen,  
so wie Kupferwerke, welche den 22. Novem-  
ber 1852 zu Leipzig versteigert wird, ist von Uns  
terzeichnetem zu beziehen.

Leipzig. Rudolph Weigel.

[10061.] **Wilh. Krull** in Neubranden-  
burg bittet um schleunige Zusendung pr.  
Post von:  
Probennummern von landwirtschaftlichen  
engl. und deutschen Zeitungen.

[10062.] Auctions- und Antiquar-Kataloge er-  
bitten wir uns stets in 2 Exemplaren zur Post.  
C. M. Wilhelm's Buchhandl.  
in Insterburg.

[10063.] **P. P.**  
Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, Ihnen  
die ergebene Anzeige zu machen, daß seit dem  
1. v. M. unter dem Titel:

### Hannoversches Tageblatt

ein Anzeiger in meinem Verlage erscheint, der  
es sich zur Aufgabe gemacht hat, Inserate aus  
allen Branchen des gesellschaftlichen und ge-  
schäftlichen Verkehrs zweckmäßiger unter das  
Publikum zu bringen, als das bisher von irgend  
einem Organe unseres engeren Vaterlandes ge-  
schehen ist. Zu dem Ende erscheint das Tage-  
blatt, mit Ausnahme des Montags, jeden Tag  
und wird in sämtlichen Hotels unserer  
Stadt, jedem einzelnen Fremden gratis  
eingehändigt, in allen Cafés, Conditoreien,  
Clubbs, Wein- und Bierstuben ic. ic. in me-  
hreren Exempl. aufgelegt und in circa 1000 Exem-  
plaren an hiesige und auswärtige Abonnenten  
abgegeben, so daß das Tageblatt in einer Ge-  
samtauslage von circa 1300 Exemplaren ver-  
breitet wird.

Die politischen Bestungen sind jetzt sämtlich  
Parteiblätter und werden deshalb immer  
nur von dem Theile der Gesellschaft gelesen,  
dessen politischer Färbung sie das Wort reden.  
Inserate von allgemeinem Interesse können dem-  
nach nur von wirklicher Erfolge sein, wenn sie  
in sämtliche politische Organe eingerückt wer-  
den; dadurch aber wird ein bedeutender Kosten-  
aufwand hervorgerufen. — Das ist beim Ta-  
geblatte anders, es paßt zu Febermanns Farbe

und wird vom Adel und Beamtenstande nicht  
minder als vom Bürger und Geschäftsmanne  
abonniert. Das Abonnement kostet nur 1. f  
pro Jahr, dafür liefert das Tageblatt, außer  
den Anzeigen, den Einen die Fremdenliste am  
Tage nach der Ankunft der Fremden, den An-  
deren die Theaterzettel und den Fremden ein  
Verzeichnis aller Sehenswürdigkeiten und sonst  
wichtige Notizen, so daß Jeder mit einem be-  
sonderen Interesse das Blatt liest und sein In-  
halt zur Kenntnis aller kommt.

Die Insertionsgebühren habe ich so billig  
gestellt, daß kein Organ concurreirt. Für die  
gespaltene Petitzelle oder deren Raum berechne  
ich 6. z. Wenn aber das Inserat 3 Mal hin-  
ter einander in dem Blatte aufgenommen wird,  
so kommen nur für 2 Mal die Gebühren in  
Berechnung, wie für jede 2 Mal, welche das  
Inserat mehr als 3 Mal aufgenommen wird,  
die Gebühren nur einfach berechnet werden. Von  
den Abonnenten werden Inserate zum Abonne-  
mentsbetrag gratis aufgenommen, wodurch alle  
Geschäftsleute mehr oder weniger zu Abonnenten  
herangezogen werden.

Da buchhändlerische Inserate aber größten-  
theils nur einmal zur Zeit aufgenommen wer-  
den, so berechne ich Ihnen die Gebühren mit  
33 1/3 %, wenn der Nettopreis sofort nachge-  
nommen wird, mit 16 2/3 %, wenn die halbjähr-  
lich von mir zu übersendende Rechnung 12. f  
beträgt und 25 % wenn sie 25. f beträgt und  
sofort gezahlt wird.

Unter solchen Bedingungen darf ich wohl  
ohne Anmaßung das Tageblatt als das zweck-  
mäßigste und billigste Insertionsorgan Hannov-  
ers bezeichnen und den Herren Collegen dasselbe  
zur gütigen Beachtung bestens empfehlen.

Hannover, im October 1852.

Hochachtungsoll  
A. L. Pockwitz.

[10064.] Mit der in meinem Verlage erschei-  
nenden

### Illustrierten Ausgabe

von

### Dunkel Tom's Hütte

(5000 Aufl.)

habe ich einen Anzeigert verbunden, welcher  
bei der so großen Verbreitung meiner „illustri-  
erten Ausgabe“ von besonderem Erfolg sein dürfte.

Ich erlaube mir, Sie zu Inseraten mit  
dem Bemerkten einzuladen, daß die Schluslie-  
ferung am 10 December ausgegeben wird und  
Inserate daher nur bis Ende dieses Monats  
angenommen werden können.

Die gespaltene Rompareillezeile oder de-  
ren Raum berechne ich mit 1 1/2 Ryl und stelle  
den Betrag in laufende Rechnung.

Leipzig, 1. November 1852.

J. J. Weber.

[10065.] Inserate auf dem Umschlage der

### Grenzboten

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift

- 1) in allen Theilen Deutschlands und Oester-  
reichs verbreitet ist;
- 2) als Wochenschrift in den Museen und  
Privathänden volle sieben Tage  
dem Auge des Lesers ausgelegt bleibt;
- 3) für die höhern Bildungskreise be-  
rechnet, sich meist in den Händen der be-  
mittelten und höhern Stände be-  
findet, d. h. in jenen Kreisen, in denen An-  
kündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insertionsgebühren für die ge-  
spaltene Petitzelle oder deren Raum  
berechne ich nur 2 Ryl; Beilage gebüh-  
ren 3. f.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei  
Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu be-  
nutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[10066.] Bei Vertheilung von Inseraten, be-  
sonders zur Weihnachtszeit, empfehlen wir  
unsren Herren Collegen:

### Die Weimarer Zeitung.

Sie erscheint Mittwochs und Sonnabends  
und ist die Landeszeitung des Großherzogthums;  
in Folge dessen wird sie in allen Landesteilen:  
Eisenach, Jena, Apolda, Alstedt, Neustädter  
Kreis, Ilmenau ic. stark gelesen, daher In-  
serate durch dieselbe eine allgemeine Verbreitung  
finden. Insertionsgebühren werden pr. Ex-  
emplar mit 1 Gyl berechnet. Von den anzu-  
zeigenden Werken bitten wir uns 6 Exempl.  
à Cond. unverlangt einzusenden.

Weimar, Hoffmann'sche Hofbuchhdg.

[10067.] Wiederholt erlauben wir uns, darauf  
aufmerksam zu machen, daß ältere, von uns  
nicht verlangte Jugendsschriften, unter Nach-  
nahme der verursachten Fracht zurückgehen werden.  
Dagegen sind uns von wirklich neuen guten Ju-  
gendsschriften 3—4 Gr. willkommen.

Löffler'sche Buchh. (E. Hingst)  
in Stralsund.

[10068.] Der Eingang einer großen Anzahl  
alter Bücher u. Kinderschriften mit neuen Titeln  
nötigt mich zu der wiederholten Erklärung,  
daß ich jede derartige „unverlangte“ Sen-  
dung mit 1 Gyl Frachtnahme pro Pfund,  
weder pro noch contra notirt, zurückzugeben lassen  
muß. Geru wähle ich ältere Artikel selbst, wie  
ich sie für meinen Wirkungskreis brauchen kann.

Breslau, im October 1852.

Ereignest  
A. Goschorsky's Buchh.  
(E. G. Masse.)

[10069.] Schriften, welche nur irgendwie eine  
Tendenz gegen die Preuß. Regierung verfolgen,  
bitte mir, nicht zu senden; derartige Zusendun-  
gen remittire zur directen Post.

Bromberg, d. 26. Octob. 1852.

Louis Levit.

[10070.] Ein neues, vervollständigtes und ver-  
mehrtes Verzeichniß meines  
Englischen Stahlstich-Lagers

hat so eben die Presse verlassen und wird voll-  
ständig Herrn Naumburg's Wahlzettel beige-  
legt. Diejenigen Handlungen, welche außerdem  
noch davon Gebrauch machen können, ersuche ich,  
die betreffende Anzahl glüchtig zu verlangen.

J. M. C. Armbuster in Leipzig.

[10071.] Zur ges. Beachtung.

Ich ersuche hiermit alle Handlungen, welche  
glauben, noch eine Forderung an mich zu haben,  
und zwar aus den Jahres-Rechnungen vom  
Januar 1848 an bis 1851 December  
ihre Rechnungs-Auszüge ges. innerhalb zwei  
Monaten einzufinden, und werden die Beträge,  
nach richtig finden, sofort bezahlt. Nach  
Ablauf dieser Frist werden von mir keinerlei  
Reclamationen mehr angenommen.

Mainz, den 20. October 1852.

J. G. Wirth Sohn.

[10072.] An alle Handlungen, ohne Ausnahme, welche bis zum 10. November d. J. den mich betreffenden Saldo aus Rechnung 1851 nicht vollständig getilgt haben, expedire ich von da an nichts mehr.

Leipzig, 27. October. 1852.

B. G. Teubner.

[10073.] Zur Beachtung.

Zur endlichen Regulirung des Dr. Hottenroth'schen Nachlasses erbittet sich Endesunterzeichneter bis ultimo Novbr. d. J. alle, bis zu dessen Tode, Februar 1851, dem Nachlaß gehörigen Außenstände an Geld oder Büchern. Herr G. Brauns in Leipzig, welcher bisher alleinig beauftragt war zur Annahme von Geld oder Büchersendungen, hat sich zu weiterer Annahme gütigst bereit erklärt. Finde mich sonach zu der Erklärung veranlaßt, daß ich nur die durch Herrn G. Brauns oben Unterzeichneten gemachten Sendungen rechts-gültig anerkennen kann.

Carl Friedrich Krebs, Neuer Kirchhof  
Nr. 32, in Leipzig.

[10074.] Auf Befehl Sr. Hochfürstl. Durchlaucht, des regierenden Fürsten Georg Victor zu Waldeck und Pyrmont, mache ich alle diejenigen, welche Bücher, Kunstsachen &c. an Hochfürstlichen selben, oder an Hochfürstliche Bibliothek einsenden wollen, darauf aufmerksam: daß vergleichende Zusendungen nur dann angenommen werden, wenn vorher die Erlaubniß dazu gegeben ist; im entgegengesetzten Falle aber die Annahme verweigert u. das Uebersandte sofort, auf Gefahr und Kosten der Einsender, zurückgeschickt wird.

Krefsen, im October 1852

Ang. Spener,  
Fürstl. Waldeck'scher Hofbibliothekar.

[10075.] Zur Uebernahme von Commissionen empfiehlt sich Unterzeichneter den verehrl. Buch- u. Musikhandlungen angelegentlich und verspricht bei den billigsten Bedingungen, gute und schnelle Bedienung.

C. F. W. Siegel in Leipzig.

## Uebersicht des Inhalts.

Nenigl. des deutschen Buchhandels. — Gedanken über die Prüfung der Buchhändler-Gehilfen. — Internationales Verlagsrecht II. — Bücherverbote. — Neuigk. der ausländischen Literatur. — Anzeigeblatt Nr. 9972—10089. — Leipziger Verse am 1. November 1852. — Wahlzettel.

Adolf & Co. 9989, 10023.  
 Anonyme 9973, 9974, 9975,  
     10050, 10051, 10054, 10055,  
     10056, 10077, 10078.  
 Anton 9991.  
 Armbraüter 10070.  
 Bassermann 9997.  
 Berger in S. 10079.  
 Böckler 10029, 10076.  
 Bernträger'sche S. B. 10015.  
 Braune 10058.  
 Breitkopf & H. 10047.  
 Brockhaus 9987.  
 Cappaun-Karlowa 10057.  
 Cerru 10031.  
 Dümmler's B. in B. 9986,  
     10034.  
 Goedmann 10030.  
 Weischer, Dr. 10035.  
 Jodz 9998.  
 Frauen-Ztg. 9995.  
 Friedlein in Gr. 10045.  
 Frijsche, Herm. 9976, 10018.  
 St. Göt. 9992.  
 Geedsche in M. 10043.  
 Geschorsky 10068.  
 Grieben 9977.  
 Hägerup 10019.  
 Henke 9982.  
 Herbig in B. 9993.  
 Herbig in L. 10065.  
 Herold & Co. 10041.  
 Heuser 10028.  
 Hoffmann in B. 10063.  
 Jasper & S. 9983, 10049.  
 Jügel's B. 9981.  
 Kaulfuß, P. & Co. 9990.  
 Kienig 10053.  
 Kling 10032.  
 Köpler in L. 10014, 10028,  
     10033.  
 Körner 10005.  
 Kößling 10059.  
 Krebs 10073.

[10076.] Vor einigen Tagen habe ich versandt:  
**Lager-Verzeichniß No. 31.**  
enthaltend: Geographie, Topographie, Statistik  
und Reisebeschreibungen — Atlasse, Landkarten  
und Pläne — Geschichte — Alterthumskunde  
und Mythologie — Biographien — Zeitschrif-  
ten.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche für obige Fächer Absatz haben, und übergeangen sein sollten, ersuche ich gütigst zu verlangen.

Hamburg, d. 25. Oct. 1852.

J. Herm. Blöcker  
antiquar. Buchhandlung.

[10077.] Berichtigung.

In dem Protokoll der General - Versammlung des südd. Buchhändler - Vereins am 21. Juni 1852. in Frankfurt a/M. sind auf Seite 23. die Namen der Eigentümer der Idbl. von Jēnisch & Stage'schen Buchh. in Heine und Geiß umzuändern.

[10078.] Ein Literat, der französischen Sprache vollkommen mächtig, empfiehlt sich den Herren Verlags-Buchhändlern zur Uebersetzung resp. Bearbeitung französischer, namentlich belletristischer Schriften und ganzer Werke, in ein elegantes, fließendes Deutsch, gegen mäßiges Honorar. Er ist im Stande, vergleichnen Arbeiten in der allerkürzesten Frist auszuführen, und erbietet sich, eine ihm im Original zugusendende Schrift zur Probe zu bearbeiten, wofür er nur in dem Fall ein Honorar verlangt, daß dieselbe später im Druck erscheint. — Gefällige Aufträge werden unter der Adresse: „E. Neumann, Berlin, Weinmeister-Str. 7, 3 Treppen“, erhalten.

[10079.] Makulatur sucht u. bittet um Einsendung von Proben mit den billigsten Preisen  
Ernst Berger in Schönebeck.

[10080.] Zwei Albion-Pressen, welche nur  
kurze Zeit im Gebrauche gewesen, stehen zum  
Verkauf bei

G. Müller in Northeim.

Leipziger Börse am 1. November 1852.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—
	2 Mt.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—
	2 Mt.	102%
Berlin pr. 100 , <sup>s</sup> Pr. Crt.	k. S.	—
	2 Mt.	—
Bremen pr. 100 , <sup>s</sup> Lsdr. à 5 , <sup>s</sup>	k. S.	—
	2 Mt.	—
Breslau pr. 100 , <sup>s</sup> Pr. Crt.	k. S.	—
	2 Mt.	99%
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S.	57 <sup>1</sup> / <sub>10</sub>
	2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Econ.	k. S.	—
	2 Mt.	151%
London pr. 1 Pf. St.	k. S.	—
	2 Mt.	—
	3 Mt.	6.23 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Paris pr. 300 Fras.	k. S.	—
	2 Mt.	—
	3 Mt.	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S.	—
	2 Mt.	—
	3 Mt.	—
Augustsd'or à 5 , <sup>s</sup> à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 , <sup>s</sup> idem . . . . .	d°.	—
And. ausl. Louisd'or à 5 , <sup>s</sup> nach ger. Ausmünzungsfusse . . . . .	d°.	—
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5,8 <sup>1</sup> / <sub>18</sub>
Holländ. Duc. à 3 , <sup>s</sup> . . . . . auf 100	—	7
Kaiserl. d°. d°. . . . .	d°.	—
Bresl. d°. d°. à 65 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> As . . . . .	d°.	65%
Passir d°. d°. à 65 As . . . . .	d°.	6%
Conv. Species u. Gulden . . . . .	d°.	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . .	d°.	2%
Gold pr. Mark fein Cölln . . . . .	—	—
Silber . . . . . d°. . . . .	—	—
<b>Staatspapiere und Actionen</b>		
excl. Zinsen.		
Wiener Banknoten . . . . .	88 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	88 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Königl. Sächs. Staats-Papiere . . . . .	—	—
à 3 % von 1830 ) von 1000 u. 500 , <sup>s</sup>	91	—
) kleinere . . . . .	—	—
à 4 % von 1847 von 500 , <sup>s</sup> . . . . .	101 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—
à 4 % von 1852 ) von 500 , <sup>s</sup> . . . . .	101 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—
à 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % von 1850 von 500 u. 200 , <sup>s</sup>	—	103%
Königl. Sächs. Landrentenbriefe . . . . .	—	92%
à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % ) von 1000 und 500 , <sup>s</sup>	—	—
) kleinere . . . . .	—	—
Action der chem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 , <sup>s</sup>	—	91%
d°. d°. Sächs. - Schles. EBC.	—	—
à 4 % à 100 , <sup>s</sup> . . . . .	—	101%
Leipziger Stadt-Obligationen . . . . .	—	96
à 3 % ) von 1000 und 500 , <sup>s</sup> . . . . .	—	—
) kleinere . . . . .	—	—
d°. d°. d°. à 4 % . . . . .	—	101 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
d°. d°. d°. à 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. ) v. 500 , <sup>s</sup> . . . . .	94	—
à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % ) v. 100 u. 25 , <sup>s</sup> . . . . .	—	100
d°. à 3 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> % ) v. 500 , <sup>s</sup> . . . . .	—	—
d°. à 4 % ) v. 100 u. 25 , <sup>s</sup> . . . . .	—	102 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
d°. lausitzer d°. à 3 % . . . . .	—	88
d°. d°. d°. à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % . . . . .	—	96 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
d°. d°. d°. à 4 % . . . . .	—	102%
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % . . . . .	—	110%
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % . . . . .	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine . . . . .	—	91%
à 3 % ) von 1000 und 500 , <sup>s</sup> . . . . .	—	—
) kleinere . . . . .	—	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % . . . . .	—	—
I. K. Oestr. Metall.pr. 150 fl. à 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % . . . . .	—	—
d°. d°. d°. à 5 % . . . . .	83 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Viener Bank-Action pr. St. . . . .	—	—
Leipziger d°. à 250 , <sup>s</sup> pr. 100 . . . . .	188	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 , <sup>s</sup> pr. 100 . . . . .	185 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—
Abau-Zittauer d°. à 100 , <sup>s</sup> pr. 100 . . . . .	26%	—
Berlin-Anhalt d°. à 200 , <sup>s</sup> pr. 100 . . . . .	—	134
Jagdsch.-Leipz. d°. à 100 , <sup>s</sup> pr. 100 . . . . .	—	279
Thüringische d°. à 100 , <sup>s</sup> pr. 100 . . . . .	90 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—

Verantwortlicher Redacteur: Gustav Nesselmann — Druck von P. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner  
in Leipzig.